

**Hochleistungs-CD-Player mit Multi-CD-Steuerung
und RDS-Tuner**

**Syntoniseur RDS et lecteur de CD, "Puissance élevée",
avec contrôleur pour lecteur de CD à chargeur**

Bedienungsanleitung

**DEH-3130R
DEH-3100R
DEH-3100R-B**

Mode d'emploi

Pioneer

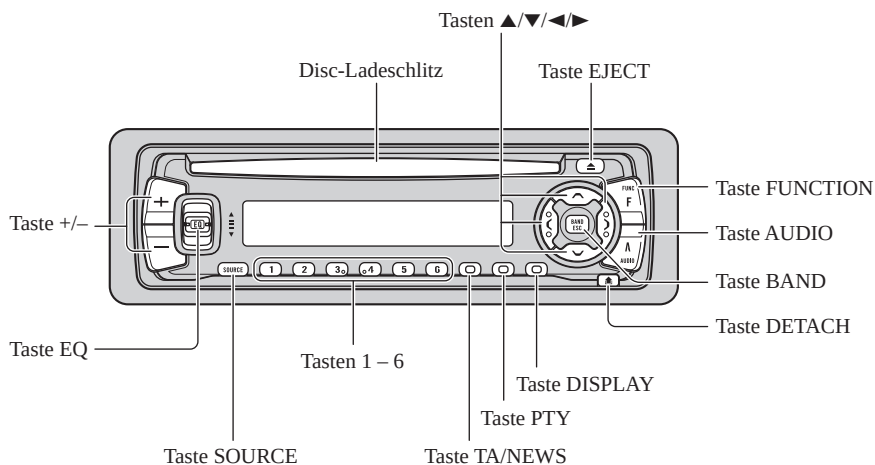
DEUTSCH

FRANÇAIS

Tastenübersicht	2
● Hauptgerät	
Vor Gebrauch dieses Produkts	3
Über dieses Produkt	3
Über dieses Handbuch	3
Zur besonderen Beachtung	4
Im Störfalle	4
Grundlegender Betrieb	5
Musikhören	5
Grundlegender Tuner-Betrieb	6
● Manuelle Abstimmung und Suchlauf- Abstimmung	
● Vorwahl-Abstimmung	
● Wellenbereich	
Grundlegender Betrieb des eingebauten CD-Players	7
● Auswerfen	
● Disc-Ladeschlitz	
● Titelsuche und Schnellvorlauf/Rücklauf	
Anzeigen- und Tasten-Entsprechung	8
Aufrufen des Funktionsmenüs	9
Funktionsmenüpunkte	10
Tuner-Betrieb	11
● Lokal-Suchlauf-Abstimmung (LOCAL)	
● Bestsenderspeicher (BSM)	
Gebrauch der RDS-Funktionen	12
Was bedeutet RDS?	12
Programmservice-Namensanzeige	12
AF-Funktion (AF)	13
● Aktivieren/Deaktivieren der AF-Funktion	
PI-Suchlauffunktionen	14
● PI-Suchlauf	
● Auto-PI-Suchlauf (für Vorwahlsender)	
Regional-Funktion (REG)	14
● Aktivieren/Deaktivieren der REG-Funktion	
TA-Funktion (TA)	15
● Aktivieren/Deaktivieren der TA-Funktion	
● Aufheben von Verkehrsdurchsagen	
● Einstellen der TA-Lautstärke	
● TP-Alarm-Funktion	
PTY-Funktion	17
● PTY-Suchlauf	
● Nachrichtenprogramm- Unterbrechungseinstellung	
● PTY-Alarm	
● Aufheben von Notdurchsagen	
● PTY-Liste	

Gebrauch des eingebauten CD-Players	20
● Wiederhol-Wiedergabe (REPEAT)	
● Zufallsgesteuerte Wiedergabe (RANDOM)	
● Anspiel-Wiedergabe (T-SCAN)	
● Pause (PAUSE)	
Audio-Einstellung	22
Wählen der Equalizer-Kurve	22
Aufrufen des Audio-Menüs	22
Audio-Menü-Funktionen	23
● Balance-Einstellung (FADER)	
● Equalizer-Kurveneinstellung (EQ-LOW/MID/HIGH)	
● Equalizer-Kurven-Feineinstellung	
● Loudness-Einstellung (LOUD)	
● Front-Klangbild-Verstärkungsfunktion (FIE)	
● Programmquellen-Pegeleinstellung (SLA)	
Abnehmen und Wiederanbringen der Frontplatte	27
Diebstahlschutz	27
● Abnehmen der Frontplatte	
● Wiederanbringen der Frontplatte	
● Warnsignal	
Ausgangseinstellungen	28
Aufrufen des Ausgangseinstellmenüs	28
Funktionen des Ausgangseinstellmenüs	29
● Ändern des UKW-Abstimmrasters (FM STEP)	
● Umschalten des Auto-PI-Suchlaufs (A-PI)	
● Einstellen des Warnsignals (WARN)	
Andere Funktionen	30
Zellular-Telefon-Stummschaltung	30
Handhabung von Discs	31
Zur besonderen Beachtung	31
Fehlermeldungen des eingebauten CD-Players	31
Technische Daten	32

Hauptgerät



Über dieses Produkt

- Dieses Produkt entspricht den EMC-Richtlinien (89/336/EEC, 92/31/EEC) und CE-Markierungsrichtlinien (93/68/EEC).

Die Tuner-Frequenzen dieses Produkts sind für West-Europa, Asien, den Mittleren Osten, Afrika und Ozeanien bestimmt. Gebrauch in anderen Gebieten kann zu falschem Empfang führen. Die RDS-Funktion arbeitet nur in Gebieten mit UKW-Sendern, die RDS-Signale ausstrahlen.

Über dieses Handbuch

Dieses Produkt zeichnet sich durch zahlreiche fortschrittliche Funktionen aus, die hervorragenden Empfang und Betrieb gewährleisten. Bei der Entwicklung wurde größter Wert auf Bedienungsfreundlichkeit gelegt, jedoch nicht alle Funktionen können ohne weiteres sofort genutzt werden.

Diese Bedienungsanleitung möchte dazu beitragen, daß Sie alle Möglichkeiten des Geräts voll nutzen können, um Ihr Hörvergnügen zu maximieren.

Wir empfehlen, daß Sie sich mit den Funktionen des Geräts und deren Bedienungsverfahren vertraut machen, indem Sie die Bedienungsanleitung lesen, bevor Sie mit dem tatsächlichen Betrieb beginnen. Besonders wichtig ist, daß Sie die Anweisungen unter "Zur besonderen Beachtung" auf Seite 4 und an anderen Stellen beachten.

Zur besonderen Beachtung

- Der Aufkleber “CLASS 1 LASER PRODUCT” befindet sich an der Unterseite des CD-Players.



Wichtig

Bitte tragen Sie sofort die 14-stellige eingravierte Serien-Nummer und das Kaufdatum (Rechnungsdatum) in den beiliegenden Pioneer Car Stereo-Paß ein, Stempel des Händlers nicht vergessen. Der ausgefüllte Pioneer Car Stereo-Paß ist für den Fall des Diebstahls ein wichtiges Dokument des Eigentumsnachweises. Bewahren Sie ihn daher an einem sicheren Ort auf, keinesfalls im Kraftfahrzeug.

Im Entwendungsfall geben Sie der Polizei die eingetragene, eingravierte Serien-Nummer und das Kaufdatum durch Vorlage des Passes bekannt.

- Auf die Unterseite des Geräts wurde eine 14-stellige Serien-Nummer eingraviert.
- Bewahren Sie dieses Handbuch zum Nachschlagen stets griffbereit auf.
- Halten Sie die Lautstärke stets auf einem Pegel, bei dem Sie Außengeräusche noch gut wahrnehmen können.
- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.
- Durch Abtrennen der Batterie wird der Stationsspeicher gelöscht und muß in diesem Fall neu programmiert werden.

Im Störfalle

Falls dieses Gerät nicht richtig funktionieren sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an eine Pioneer-Kundendienststelle in Ihrer Nähe.

Musikhören

Um Musik hören zu können, müssen Sie zuerst die folgenden Schritte durchführen.

Hinweis:

- Einsetzen einer Disc in dieses Gerät. (Siehe Seite 7.)

1. Wählen Sie die gewünschte Programmquelle (wie z.B. Tuner).



Die Programmquelle ändert sich mit jedem Druck ...

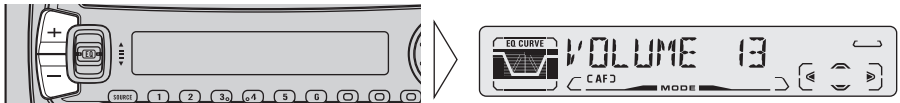
Mit jedem Druck auf die Taste SOURCE wird die Programmquelle in der nachstehenden Reihenfolge gewählt:

Eingebauter CD-Player → Tuner

Hinweis:

- Die Programmquelle wird nicht umgeschaltet, wenn keine Disc eingelegt ist.
- Bei Anschluß des blau/weißen Kabels dieses Geräts an der Automatikantennenrelais-Steuerklemme des Wagens wird die Antenne ausgefahren, wenn die Programmquelle dieses Geräts eingeschaltet wird. Zum Einfahren der Antenne die Programmquelle ausschalten.

2. Erhöhen oder senken Sie die Lautstärke.



3. Schalten Sie die Programmquelle aus (OFF).



1 Sekunde lang gedrückt halten

Grundlegender Tuner-Betrieb

Die AF-Funktion dieses Produkts kann ein- und ausgeschaltet werden. AF sollte für normalen Abstimmbetrieb ausgeschaltet werden.

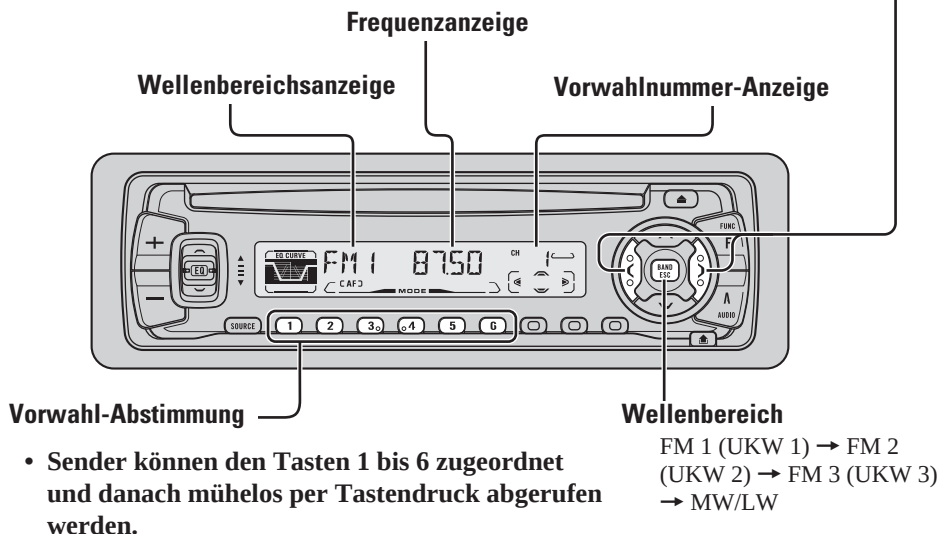
Manuelle Abstimmung und Suchlauf-Abstimmung

- Das Abstimmverfahren kann geändert werden, je nachdem, wie lange die Taste ◀/▶ gedrückt wird.

Manuelle Abstimmung (Schritt für Schritt)	0,5 Sekunden oder weniger
Suchlauf-Abstimmung (automatisch)	0,5 Sekunden oder mehr

Hinweis:

- Wenn die Taste länger als 0,5 Sekunden gedrückt gehalten wird, werden Sender übersprungen. Die Suchlaufabstimmung beginnt, sobald die Taste losgelassen wird.
- Bei Empfang eines Stereo-Senders leuchtet die Stereo-Anzeige "◯".



Abrufen eines gespeicherten Senders	2 Sekunden oder weniger
Festsenderspeicher	2 Sekunden oder mehr

Hinweis:

- Bis zu 18 UKW-Stationen (6 unter FM1 (UKW 1), FM2 (UKW 2) und FM3 (UKW 3)) und 6 MW/LW-Stationen können gespeichert werden.
- Den Tasten 1 bis 6 zugeordnete Sender können auch mit den Tasten ▲ oder ▼ abgerufen werden.

Grundlegender Betrieb des eingebauten CD-Players

Auswerfen

Hinweis:

- Die CD-Funktion kann bei im Gerät verbleibender Disc ein- und ausgeschaltet werden. (Siehe Seite 5.)
- Eine nach dem Auswerfen teilweise eingelegt gebliebene Disc kann beschädigt werden oder herausfallen.

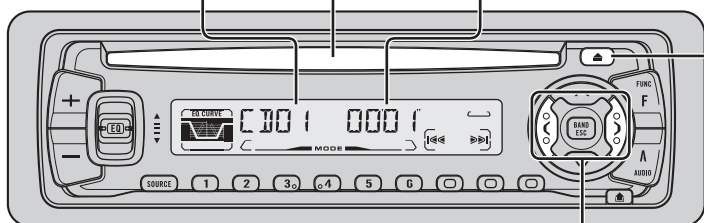
Disc-Ladeschlitz

Hinweis:

- Mit dem eingebauten CD-Player kann jeweils eine Standard-12-cm- oder 8-cm-(Single)-CD abgespielt werden. Verwenden Sie zum Abspielen einer 8-cm-CD keinen Adapter.

Titelnummer-Anzeige

Wiedergabezeitanzeige



Titelsuche und Schnellvorlauf/Rücklauf

- Je nachdem, wie lange die Taste ◀/▶ gedrückt wird, führt das Gerät entweder Titelsuche oder Schnellvorlauf/Rücklauf aus.

Titelsuche	0,5 Sekunden oder weniger
Schnellvorlauf/Rücklauf	Gedrückt halten

Hinweis:

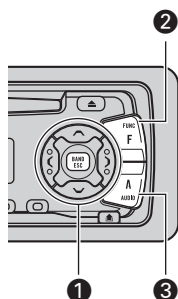
- Wenn eine Disc nicht ganz eingesetzt werden kann oder Wiedergabe nicht möglich ist, vergewissern Sie sich, daß die bespielte Seite nach unten weist. Drücken Sie die Taste EJECT, und überprüfen Sie die Disc auf Beschädigung, bevor Sie sie wieder einsetzen.
- Wenn eine CD mit der bespielten Seite nach obenweisend eingesetzt wird, wird sie nach einigen Sekunden automatisch ausgeworfen.
- Wenn der eingebaute CD-Player nicht richtig funktioniert, wird eine Fehlermeldung im Display angezeigt (wie z.B. "ERROR-14"). Siehe "Fehlermeldungen des eingebauten CD-Players" auf Seite 31.

Anzeigen- und Tasten-Entsprechung

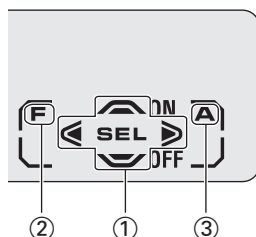
Dieses Gerät hat eine eingebaute Bedienerführung. Anzeigen geben an, welche der Tasten ▲/▼/◀/▶, FUNCTION und AUDIO verwendet werden können. Vom Funktionsmenü (siehe nächster Abschnitt), Ausgangseinstellmenü (siehe Seite 28) oder Audio-Menü (siehe Seite 22) aus kann auch leicht erkannt werden, mit welchen Tasten ▲/▼/◀/▶ Funktionen ein- und ausgeschaltet (ON/OFF), Wiederholungen und andere Operationen durchgeführt werden können.

Anzeige und entsprechende Tasten sind nachfolgend gezeigt.

■ Hauptgerät



■ Display



Wenn ① im Display leuchtet, führen Sie die entsprechenden Operationen mit den Tasten ① durch.

Wenn ② im Display leuchtet, bedeutet dies, daß Sie sich im Funktionsmenü oder Ausgangseinstellmenü befinden. Mit der Taste ② am Hauptgerät können Sie zwischen diesen Menüs und zwischen verschiedenen Betriebsarten umschalten.

Wenn ③ im Display leuchtet, bedeutet dies, daß Sie sich im Audio-Menü befinden. Die Betriebsarten im Audio-Menü können mit der Taste ③ am Hauptgerät umgeschaltet werden.

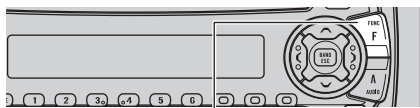
Aufrufen des Funktionsmenüs

Über das Funktionsmenü können einfache Funktionen für jede Programmquelle aktiviert werden.

Hinweis:

- Das Funktionsmenü verschwindet automatisch, wenn innerhalb von etwa 30 Sekunden kein Bedienungsschritt vorgenommen wird.

1. Wählen Sie die gewünschte Betriebsart im Funktionsmenü. (Siehe nächster Abschnitt, "Funktionsmenüpunkte".)



Die Betriebsart ändert sich mit jedem Druck ...

2. Aktivieren Sie eine Betriebsart (wie z.B. Wiederhol-Wiedergabe).



Die jeweilige Taste und ihre Funktion werden von der Bedienerführung angezeigt. Durch Drücken der Taste ▲ wird die Bedienerführung eingeschaltet (ON), durch Drücken der Taste ▼ wird sie ausgeschaltet (OFF).

3. Verlassen Sie das Funktionsmenü.



Funktionsmenüpunkte

Die folgende Tabelle zeigt die Funktionen für jede Programmquelle im Funktionsmenü. Die Tabelle zeigt auch die Anzeigen für jede Funktion, jeden Bedienungsvorgang und die entsprechenden zu betätigenden Tasten. Bezüglich weiterer Einzelheiten und Informationen zu einer Vorgangsweise siehe in der Tabelle angegebene Seitenzahl.

■ Tuner

Funktionsbezeichnung (Anzeige)	Taste: Funktion	Seite
Bestsenderspeicher (BSM)	▲: EIN ▼: AUS	11
Regional-Funktion (REG)	▲: EIN ▼: AUS	14
Lokal-Suchlauf-Abstimmung (LOCAL)	1 ▲: EIN ▼: AUS 2 ◀ oder ▶: Wahl (Empfindlichkeit)	11
TA-Funktion (TA)	▲: EIN ▼: AUS	15
AF-Funktion (AF)	▲: EIN ▼: AUS	13

■ Eingebauter CD-Player

Funktionsbezeichnung (Anzeige)	Taste: Funktion	Seite
Wiederhol-Wiedergabe (REPEAT)	▲: EIN ▼: AUS	20
Zufallsgesteuerte Wiedergabe (RANDOM)	▲: EIN ▼: AUS	20
Anspiel-Wiedergabe (T-SCAN)	▲: EIN ▼: AUS	21
Pause (PAUSE)	▲: EIN ▼: AUS	21

Lokal-Suchlauf-Abstimmung (LOCAL)

Wenn die Lokalbetriebsart eingeschaltet ist, können nur starke Sender abgestimmt werden.

1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie die Lokalbetriebsart (LOCAL) im Funktionsmenü.

2. Die Lokalbetriebsart kann mit den Tasten **▲/▼** ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.



3. Die gewünschte Lokal-Suchempfindlichkeit kann mit den Tasten **◀/▶** gewählt werden.



FM (UKW) : LOCAL 1 ↔ LOCAL 2 ↔ LOCAL 3 ↔ LOCAL 4

MW/LW : LOCAL 1 ↔ LOCAL 2

Hinweis:

- Bei Wahl von LOCAL 4 werden nur die stärksten Sender empfangen, während niedrigere Einstellungen zunehmend schwächere Sender zulassen.

Bestsenderspeicher (BSM)

Die BSM-Funktion speichert Stationen automatisch.

1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie die BSM-Betriebsart (BSM) im Funktionsmenü.

2. Schalten Sie die BSM mit der Taste **▲** ein.

Die Stationen mit den stärksten Signalen werden unter den Tasten 1–6 in der Reihenfolge ihrer Signalstärke gespeichert.



- Zum Aufheben des Prozesses, bevor die Speicherung abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste **▼** im Funktionsmenü.



Was bedeutet RDS?

Das Radio-Datensystem (RDS) dient zur Übertragung von Informationen in Kombination mit UKW-Programmen. Diese Informationen, die nicht hörbar sind, bieten zahlreiche Merkmale: Programm-Service-Name, Programmtyp-Anzeige, Verkehrsdurchsage-Bereitschaft, automatische Abstimmung und Programmtyp-Abstimmung zur Erleichterung der Abstimmung eines gewünschten Senders.

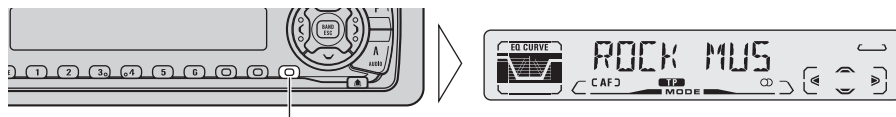
Hinweis:

- RDS-Service wird unter Umständen nicht von allen Stationen geboten.
- RDS-Funktionen, wie z.B. Alternativfrequenzsuche (AF) und Verkehrsdurchsage-Bereitschaft (TA), sind nur wirksam, wenn ein RDS-Sender abgestimmt ist.

Programmservice-Namensanzeige

Mit dieser Funktion werden die Namen der Netzwerke/Stationen, die RDS-Service bieten, nach der Abstimmung anstatt der Frequenz einige Sekunden lang im Display angezeigt.

- **Wenn Sie PTY-Informationen erhalten oder die Frequenz des momentan abgestimmten Senders erfahren wollen, schalten Sie das Display um.**



Das Display ändert sich mit jedem Druck ...

Mit jedem Druck auf die DISPLAY Taste wird die Display in der nachstehenden Reihenfolge gewählt:

Programm-Service-Name → PTY-Informationen → Frequenz

Hinweis:

- Wenn nach dem Umschalten der Anzeigen nicht innerhalb von 8 Sekunden ein Bedienungsschritt durchgeführt wird, wird automatisch der Programm-Service-Name angezeigt.

■ PTY-Informationen

Programmtyp-Kenncode-Informationen (PTY) für den momentan abgestimmten Sender erscheinen 8 Sekunden lang im Display. Die Informationen entsprechen der Liste im Abschnitt "PTY-Liste" auf Seite 19.

Hinweis:

- Wenn von einer Station ein PTY-Code von 0 empfangen wird, wird "NONE" angezeigt. Dies bedeutet, daß diese Station ihren Programminhalt nicht definiert hat.
- Wenn das Signal für die Erfassung des PTY-Codes zu schwach ist, wird "NO PTY" angezeigt.

■ Frequenz

Die Frequenz des momentan abgestimmten Senders erscheint im Display.

AF-Funktion (AF)

Die Alternativfrequenzsuch-Funktion (AF) dient zum Suchen nach anderen Frequenzen im selben Netz wie die momentan abgestimmte Station. Der Receiver wird automatisch auf eine andere Frequenz im Netz mit einem stärkeren Sendesignal umgestimmt, wenn der momentan abgestimmte Sender nicht richtig empfangen werden kann, oder wenn auf einer anderen Frequenz besserer Empfang möglich ist.

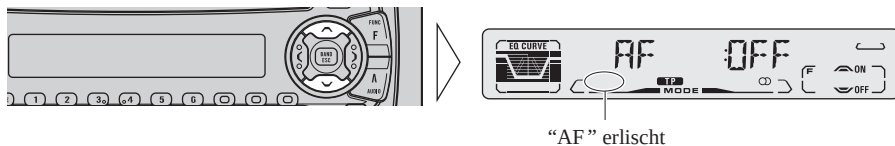
Hinweis:

- AF stimmt den Receiver nur auf RDS-Stationen ab, wenn Sie bei aktivierter “AF”-Anzeige Suchlauf-Abstimmung oder BSM-Auto-Memory verwenden.
- Wenn Sie eine programmierte Station abrufen, kann der Tuner diese mit einer neuen Frequenz aus der Stations-AF-Liste aktualisieren. (Dies ist nur bei Gebrauch von Vorprogrammierungen auf den Wellenbereichen UKW1 und UKW2 möglich.) Es erscheint keine Stationsnummer im Display, wenn die RDS-Daten für die empfangene Station von denen für die ursprünglich gespeicherte Station abweichen.
- Während eines AF-Frequenzsuchlaufs kann der Ton vorübergehend durch ein anderes Programm unterbrochen werden.
- Wenn der Tuner auf eine Nicht-RDS-Station abgestimmt wird, blinkt die “AF”-Anzeige.
- AF kann unabhängig für jedes UKW-Band ein- oder ausgeschaltet werden.

Aktivieren/Deaktivieren der AF-Funktion

AF ist standardmäßig aktiviert (ON).

1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie die **AF-Betriebsart (AF)** im Funktionsmenü.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie **AF**, während Sie ein **UKW-Band** eingestellt haben.



PI-Suchlauffunktionen

Der Tuner sucht nach einer anderen Frequenz, auf der dasselbe Programm ausgestrahlt wird. "PI SEEK" erscheint im Display, und die Radio-Lautstärke wird während eines PI-Suchlaufs stummgeschaltet. Nach Abschluß des PI-Suchlaufs, ob erfolgreich oder nicht, wird die ursprüngliche Lautstärke wiederhergestellt. Wenn der PI-Suchlauf nicht erfolgreich war, schaltet der Tuner auf die vorige Frequenz zurück.

PI-Suchlauf

Wenn der Tuner keine geeignete Alternativfrequenz findet, oder wenn das Sendesignal für richtigen Empfang zu schwach ist, beginnt der PI-Suchlauf automatisch.

Auto-PI-Suchlauf (für Vorwahlsender)

Wenn programmierte Stationen nicht abgerufen werden können, wie z.B. bei Langstreckenfahrten, kann das Produkt auch während Stationsabrufs auf PI-Suchlauf eingestellt werden.

Standardmäßig ist der Auto-PI-Suchlauf ausgeschaltet (OFF).

Hinweis:

- Einzelheiten zum Ein- und Ausschalten des Auto-PI-Suchlaufs finden Sie unter "Ausgangseinstellungen".

Regional-Funktion (REG)

Wenn AF zur automatischen Neuabstimmung des Tuners verwendet wird, beschränkt REG (Regional) die Auswahl auf Sender, die regionale Programme ausstrahlen.

Hinweis:

- Regionale Programmierung und regionale Netzwerke sind je nach Land verschieden organisiert (d.h., sie können sich nach Stunde, Staat oder Rundfunksgebiet ändern).
- Die Stationsnummer kann vom Display verschwinden, wenn der Tuner einen regionalen Sender abstimmt, der von der ursprünglich eingestellten Station verschieden ist.
- REG kann unabhängig für jedes UKW-Band ein- oder ausgeschaltet werden.

Aktivieren/Deaktivieren der REG-Funktion

Die REG-Funktion ist standardmäßig aktiviert (ON).

1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie die **REG-Betriebsart (REG)** im Funktionsmenü.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie REG, während Sie ein **UKW-Band** eingestellt haben.



TA-Funktion (TA)

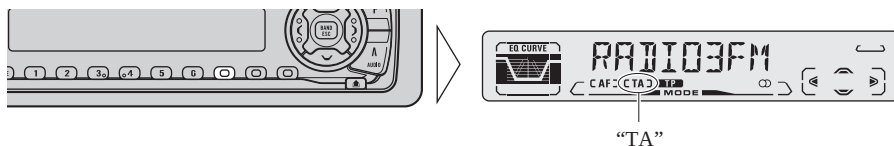
Die Verkehrsdurchsage-Bereitschaftsfunktion (TA) ermöglicht den automatischen Empfang von Verkehrsdurchsagen, ungeachtet dessen, welche Programmquelle eingeschaltet ist. Die TA-Funktion kann entweder für eine TP-Station (eine Station, die Verkehrsdurchsagen ausstrahlt) oder eine EON TP-Station (eine Station, die Querverweise zu TP-Stationen enthält) aktiviert werden.

Aktivieren/Deaktivieren der TA-Funktion

1. Stimmen Sie eine TP- oder EON TP-Station ab.

Die TP-Anzeige "TP" leuchtet, wenn der Tuner auf einen TP- oder einen EON TP-Sender abgestimmt ist.

2. Aktivieren Sie die TA-Funktion.



Die "TA"-Anzeige leuchtet auf, um zu signalisieren, daß der Tuner Verkehrsdurchsagen empfangen kann.

Zum Deaktivieren der TA-Funktion wiederholen Sie das obige Bedienungsverfahren, wenn gerade keine Verkehrsdurchsagen empfangen werden.

Hinweis:

- Die TA-Funktion kann auch im Funktionsmenü ein- und ausgeschaltet werden.
- Nach Ende der Verkehrsdurchsage schaltet das System auf die ursprüngliche Programmquelle zurück.
- Die TA-Funktion kann von anderen Programmquellen als Tuner aus aktiviert werden, wenn der Tuner zuletzt auf UKW eingestellt war, jedoch nicht, wenn er zuletzt auf MW/LW eingestellt war.
- Wenn der Tuner zuletzt auf UKW eingestellt war, können durch Einschalten der TA-Funktion andere Abstimmfunktionen durchgeführt werden, während eine andere Programmquelle als der Tuner gehört wird.
- Nur TP- oder EON TP-Stationen werden in der Suchlauf-Abstimmbetriebsart abgestimmt, wenn die "TA"-Anzeige eingeschaltet ist.
- Nur TP- oder EON TP-Stationen werden durch BSM gespeichert, wenn die "TA"-Anzeige eingeschaltet ist.

Aufheben von Verkehrsdurchsagen

- **Drücken Sie die TA/NEWS-Taste, während eine Verkehrsdurchsage empfangen wird, um die Durchsage aufzuheben und zur ursprünglichen Programmquelle zurückzukehren.**



Die Durchsage wird aufgehoben, der Tuner bleibt jedoch auf TA-Betriebsart geschaltet, bis die TA/NEWS-Taste erneut gedrückt wird.

Einstellen der TA-Lautstärke

Wenn eine Verkehrsdurchsage beginnt, wird die Lautstärke automatisch auf einen vorprogrammierten Pegel eingestellt, so daß Sie die Durchsage deutlich hören können.

- **Stellen Sie die Lautstärke während Empfangs einer Verkehrsdurchsage ein.**



Die neu eingestellte Lautstärke wird gespeichert und bei nachfolgenden Verkehrsdurchsagen wirksam.

TP-Alarm-Funktion

Etwa 30 Sekunden nach Ausgehen der TP-Anzeige "TP" wegen eines schwachen Signals werden Sie durch einen 5 Sekunden andauernden Piepton daran erinnert, eine andere TP- oder EON TP-Station zu wählen.

- **Bei Tuner-Betrieb stimmen Sie eine andere TP-Station oder EON TP-Station ab.**

Wenn eine andere Programmquelle als der Tuner eingestellt ist, sucht der Tuner automatisch die TP-Station mit dem stärksten Signal im momentanen Gebiet 10 (oder 30)* Sekunden, nachdem die TP-Anzeige "TP" erlischt.

* Zeitdauer bevor Suchlauf beginnt

TA-Funktion eingeschaltet	10 Sekunden
TA- und AF-Funktion eingeschaltet	30 Sekunden

PTY-Funktion

Mit der Wide- und Narrow-Klassifikation des Programmtyps bietet die PTY-Funktion zwei Möglichkeiten zur Stationswahl nach dem Typ des ausgestrahlten Programms (PTY Search). Sie bietet auch automatische Abstimmung auf Notdurchsagen (PTY Alarm).

Hinweis:

- Nachdem die PTY-Suchlaufeinstellungen einmal vorgenommen worden sind, brauchen sie nicht von neuem durchgeführt zu werden. Nach Schalten auf PTY-Suchlauf-Einstellbetriebsart in Schritt 1 einfach PTY-Suchlauf in Schritt 4 durchführen.

PTY-Suchlauf

1. Die PTY-Suchlauf-Einstellbetriebsart wählen.



2. Das PTY-Suchlaufverfahren (weit, eng) wählen.



3. Einen PTY-Typ wählen.



4. Den PTY-Suchlauf starten.



Der Tuner sucht nach einem Sender, der den gewünschten PTY ausstrahlt.

Zum Aufheben der PTY-Suchlauf-Einstellbetriebsart die Taste PTY mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten.

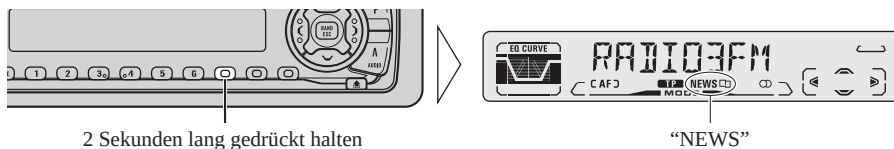
Hinweis:

- Der tatsächliche Programminhalt einiger Stationen stimmt nicht in jedem Fall mit dem überein, der durch den übertragenen PTY angezeigt wird.
- Wenn kein Sender gefunden wird, der den gewählten Programmtyp ausstrahlt, wird 2 Sekunden lang "NOT FOUND" angezeigt, wonach der Tuner auf den zuvor eingestellten Sender zurückschaltet.

Nachrichtenprogramm-Unterbrechungseinstellung

Der automatische Empfang von PTY-Code-Nachrichtenprogrammen kann ein-/ausgeschaltet werden. Bei Beendigung eines empfangenen Nachrichtenprogramms wird der Empfang des vorigen Programms fortgesetzt.

- **Stellen Sie die Unterbrechung auf ein oder aus.**



PTY-Alarm

PTY-Alarm ist ein spezieller PTY-Code für Notdurchsagen wie z.B. Naturkatastrophen. Sobald der Tuner den Radioalarmcode empfängt, erscheint "ALARM" im Display, und die Lautstärke wird auf den TA-Lautstärkepegel eingestellt. Nach der Notdurchsage schaltet das System auf die vorige Programmquelle zurück.



Hinweis:

- Sobald die Notdurchsage beendet ist, schaltet das System auf die ursprüngliche Programmquelle zurück.

Aufheben von Notdurchsagen

- **Um eine Notdurchsage aufzuheben und auf die vorige Programmquelle zurückzuschalten, drücken Sie einfach die Taste TA/NEWS.**



PTY-Liste

Weit	Eng	Einzelheiten
NEWS/INF	NEWS	Nachrichten.
	AFFAIRS	Neuigkeiten.
	INFO	Allgemeine Informationen und Ratschläge.
	SPORT	Sportprogramme.
	WEATHER	Wetterberichte/meteorologische Informationen.
	FINANCE	Aktien, Wirtschaft, Handel usw.
POPULAR	POP MUS	Populäre Musik.
	ROCK MUS	Kontemporäre moderne Musik.
	EASY MUS	Leichte Hörmusik.
	OTH MUS	Andere Musik-Kategorien.
	JAZZ	Jazz-orientierte Programme.
	COUNTRY	Country-Musik-orientierte Programme.
	NAT MUS	Landesmusik-orientierte Programme.
	OLDIES	Oldies-orientierte Programme.
CLASSICS	FOLK MUS	Volksmusik-orientierte Programme.
	L. CLASS	Leichte klassische Musik.
	CLASSIC	Ernste klassische Musik.
OTHERS	EDUCATE	Bildungsprogramme.
	DRAMA	Alle Rundfunkspiele und Programmserien.
	CULTURE	Programme, die sich mit irgendeinem Aspekt nationaler oder regionaler Kultur befassen.
	SCIENCE	Programme über Natur, Wissenschaft und Technologie.
	VARIED	Leichte Unterhaltungsprogramme.
	CHILDREN	Programme für Kinder.
	SOCIAL	Programme für soziale Angelegenheiten.
	RELIGION	Religionbezogene Programme.
	PHONE IN	Programme, die auf Telefonanruf beruhen.
	TOURING	Reiseprogramme, jedoch keine Verkehrsdurchsagen.
	LEISURE	Programme über Hobbys und Freizeit-Aktivitäten.
	DOCUMENT	Dokumentar-Programme.

Wiederhol-Wiedergabe (REPEAT)

Bei Wiederhol-Wiedergabe wird derselbe Titel wiederholt abgespielt.

1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie die Wiederholbetriebsart (REPEAT) im Funktionsmenü.
2. Wiederhol-Wiedergabe kann mit den Tasten **▲/▼** ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.



Hinweis:

- Durch Aktivierung von Titelsuche oder Schnellvorlauf/Rücklauf wird die Wiederhol-Wiedergabe automatisch aufgehoben.

Zufallsgesteuerte Wiedergabe (RANDOM)

Bei zufallsgesteuerter Wiedergabe werden die Titel einer CD nicht in der Reihenfolge ihrer Aufzeichnung, sondern nach dem Zufallsprinzip wiedergegeben.

1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie die Zufallsbetriebsart (RANDOM) im Funktionsmenü.
2. Zufallswiedergabe kann mit den Tasten **▲/▼** ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.



Anspiel-Wiedergabe (T-SCAN)

Bei Anspiel-Wiedergabe werden ungefähr die ersten 10 Sekunden jedes Titels einer CD der Reihe nach abgespielt.

1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie die Anspiel-Betriebsart (T-SCAN) im Funktionsmenü.
2. Die Scan-Wiedergabe mit der Taste **▲** einschalten (ON).



3. Wenn Sie den gewünschten Titel gefunden haben, können Sie den Suchlauf mit der Taste **▼** aufheben.



Wenn das Funktionsmenü zu diesem Zeitpunkt automatisch verlassen worden ist, wählen Sie die Scan-Betriebsart noch einmal im Funktionsmenü.

Hinweis:

- Nachdem alle Titel der Disc abgespielt worden sind, wird die Anspiel-Wiedergabe automatisch aufgehoben.

Pause (PAUSE)

Pause unterbricht die Wiedergabe des laufenden Titels.

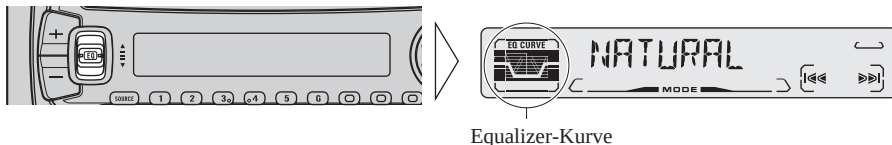
1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie die Pausenbetriebsart (PAUSE) im Funktionsmenü.
2. Die Pause kann mit den Tasten **▲/▼** ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.



Wählen der Equalizer-Kurve

Sie können zwischen den Equalizer-Kurven umschalten.

- Die EQ-Taste nach oben oder unten bewegen, um die gewünschte Equalizer-Kurve zu wählen.



Equalizer-Kurve

POWERFUL ↔ NATURAL ↔ VOCAL ↔ CUSTOM ↔ EQ FLAT ↔ SUPER BASS

Hinweis:

- "CUSTOM" speichert eine Equalizer-Kurve, an der Einstellungen vorgenommen worden sind. (Siehe "Equalizer-Kurveneinstellung" auf Seite 23 und "Equalizer-Kurven-Feineinstellung" auf Seite 24.)
- Verschiedene "CUSTOM"-Kurven können für verschiedene Programmquellen erzeugt werden.

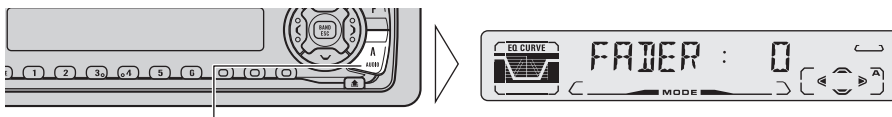
Aufrufen des Audio-Menüs

Über dieses Menü können Sie die Klangqualität einstellen.

Hinweis:

- Das Audio-Menü erlischt automatisch, wenn innerhalb von etwa 30 Sekunden kein Bedienungsschritt vorgenommen wird.

1. Wählen Sie die gewünschte Betriebsart im Audio-Menü.



Die Betriebsart ändert sich mit jedem Druck ...

2. Aktivieren Sie eine Betriebsart.

3. Verlassen Sie das Audio-Menü.



Audio-Menü-Funktionen

Das Audio-Menü umfaßt die folgenden Funktionen.

Balance-Einstellung (FADER)

Mit dieser Funktion können Sie Überblendung/Balance so einstellen, daß die Hörbedingungen für alle besetzten Sitzpositionen optimiert werden.

1. Drücken Sie die Taste **AUDIO** und wählen Sie die Überblendung/Balance-Betriebsart (FADER) im Audio-Menü.
2. Stellen Sie die Balance zwischen den vorderen/hinteren Lautsprechern mit den Tasten ▲/▼ ein.

Beim Verschieben des Lautstärkeschwerpunkts von vorne nach hinten wird "FADER :F15" – "FADER :R15" angezeigt.



3. Stellen Sie die Balance zwischen den linken/rechten Lautsprechern mit den Tasten ◀▶ ein.

Bei Verschiebung des Lautstärkeschwerpunkts von links nach rechts wird "BAL :L 9" – "BAL :R 9" angezeigt.



Hinweis:

- "FADER : 0" ist die richtige Einstellung, wenn 2 Lautsprecher in Gebrauch sind.

Equalizer-Kurveneinstellung (EQ-LOW/MID/HIGH)

Die Einstellungen der momentan gewählten Equalizer-Kurve können wunschgemäß geändert werden. Abgeänderte Equalizer-Kurveneinstellungen werden unter "CUSTOM" gespeichert.

1. Die Taste **AUDIO** drücken, und die Equalizer-Betriebsart (EQ-LOW/MID/HIGH) im Audio-Menü wählen.
2. Den Bereich, der eingestellt werden soll, mit den Tasten ◀▶ wählen.

EQ-LOW ↔ EQ-MID ↔ EQ-HIGH



3. Den gewählten Bereich mit den Tasten ▲/▼ verstärken oder abschwächen.

In der Anzeige erscheint "+6" – "-6".

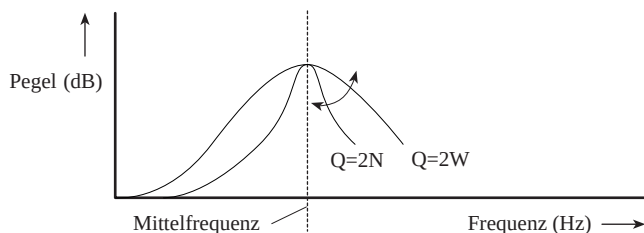


Hinweis:

- Falls Einstellungen vorgenommen werden, wenn eine andere Kurve als "CUSTOM" gewählt ist, ersetzt die neu eingestellte Kurve die zuvor eingestellte Kurve. Eine neue Kurve mit "CUSTOM" wird im Display angezeigt, während die Equalizer-Kurve gewählt wird. (Siehe Seite 22.)

Equalizer-Kurven-Feineinstellung

Die Mittenfrequenz und der Q-Faktor (Kurvencharakteristik) jedes momentan gewählten Kurvenbands (EQ-LOW/MID/HIGH) kann eingestellt werden. Die Equalizer-Kurven-Einstellungen werden unter "CUSTOM" gespeichert.



1. Die Taste **AUDIO** mindestens 2 Sekunden lang drücken, um Equalizer-Kurven-Feineinstellung zu wählen.

2. Die Taste **AUDIO** drücken, um den Bereich zu wählen, der eingestellt werden soll.



3. Die gewünschte Frequenz mit den Tasten **◀/▶** wählen.

LOW: 40 ↔ 80 ↔ 100 ↔ 160 (Hz)
MID: 200 ↔ 500 ↔ 1K ↔ 2K (Hz)
HIGH: 3K ↔ 8K ↔ 10K ↔ 12K (Hz)



4. Den gewünschten Q-Faktor mit den Tasten **▲/▼** wählen.

2N ↔ 1N ↔ 1W ↔ 2W



Hinweis:

- Falls Einstellungen vorgenommen werden, wenn eine andere Kurve als "CUSTOM" gewählt ist, ersetzt die neu eingestellte Kurve die zuvor eingestellte Kurve. Eine neue Kurve mit "CUSTOM" wird im Display angezeigt, während die Equalizer-Kurve gewählt wird. (Siehe Seite 22.)

Loudness-Einstellung (LOUD)

Die Loudness-Funktion schafft einen Ausgleich für die Schwäche des menschlichen Gehörs im Tief- und Hochtonbereich bei niedriger Lautstärke. Der Loudness-Pegel kann wunschgemäß eingestellt werden.

1. Drücken Sie die Taste **AUDIO** und wählen Sie die Loudness-Betriebsart (**LOUD**) im Audio-Menü.

2. Die Loudness-Funktion kann mit den Tasten **▲/▼** ein- und ausgeschaltet (**ON/OFF**) werden.



3. Den gewünschten Pegel mit den Tasten **◀/▶** wählen.
LOW ↔ MID ↔ HI



Front-Klangbild-Verstärkungsfunktion (FIE)

Bei der F.I.E.-Function (Front Image Enhancer) handelt es sich um ein einfaches Verfahren zur Hervorhebung der Klangwiedergabe im Vorderraum. Die Mitten und Höhen der hinteren Lautsprecher werden beschnitten, so daß nur die Tiefen über die hinteren Lautsprecher wiedergegeben werden. Die zu beschneidende Frequenz kann gewählt werden.

Zur besonderen Beachtung:

- Wenn die F.I.E.-Funktion deaktiviert ist, umfaßt die Wiedergabe über die hinteren Lautsprecher das gesamte Frequenzspektrum, nicht nur die Tiefen. Reduzieren Sie die Lautstärke, bevor Sie F.I.E. deaktivieren, um einen plötzlichen Lautstärkeanstieg zu vermeiden.

1. Drücken Sie die Taste **AUDIO** und wählen Sie die F.I.E.-Betriebsart (**FIE**) im Audio-Menü.

2. Die F.I.E.-Funktion kann mit den Tasten **▲/▼** ein- und ausgeschaltet (**ON/OFF**) werden.



3. Die gewünschte Frequenz mit den Tasten **◀/▶** wählen.
100 ↔ 160 ↔ 250 (Hz)



Hinweis:

- Nachdem Sie die F.I.E.-Funktion eingeschaltet haben, wählen Sie die Überblendung/Balance-Betriebsart im Audio-Menü, und stellen Sie die Balance zwischen den vorderen und hinteren Lautsprechern optimal ein.
- Bei Gebrauch eines Systems mit 2 Lautsprechern schalten Sie die F.I.E.-Funktion aus.

Programmquellen-Pegeleinstellung (SLA)

Mit der Programmquellen-Pegeleinstellfunktion (SLA) können plötzliche Lautstärkesprünge beim Umschalten zwischen Programmquellen vermieden werden. Die Einstellungen beruhen auf der UKW-Lautstärke, die unverändert bleibt. (Da die UKW-Lautstärke maßgebend ist, kann SLA in den UKW-Betriebsarten nicht durchgeführt werden.) MW/LW- und CD-Pegel können eingestellt werden.

1. **Vergleichen Sie die UKW-Lautstärke mit der der anderen Programmquelle. (wie z.B. eingebauter CD-Player)**
2. **Drücken Sie die Taste AUDIO und wählen Sie die SLA-Betriebsart (SLA) im Audio-Menü.**
3. **Zum Erhöhen oder Vermindern des Pegels betätigen Sie die Tasten ▲/▼.**

In der Anzeige erscheint “+4” – “-4”.



Diebstahlschutz

Die Frontplatte des Hauptgeräts kann abgenommen werden, um Diebstahl vorzubeugen.

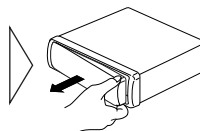
Abnehmen der Frontplatte

1. Nehmen Sie die Frontplatte ab.

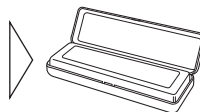


2. Zum Abnehmen der Frontplatte ziehen Sie deren rechte Seite in Ihre Richtung.

Achten Sie darauf, die Platte nicht zu stark anzufassen oder fallen zu lassen.

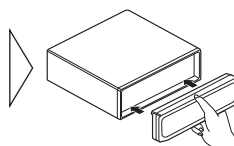


3. Verwenden Sie das mitgelieferte Schutzgehäuse, um die abgenommene Frontplatte aufzubewahren oder zu befördern.



Wiederanbringen der Frontplatte

- Bringen Sie die Frontplatte wieder an, indem Sie sie an ursprünglicher Position einrasten.



Zur besonderen Beachtung:

- Beim Entfernen oder Anbringen der Frontplatte sollten Sie niemals Gewalt anwenden und Sie sollten das Display auch nicht zu stark anfassen.
- Achten Sie darauf, die Frontplatte keinen übermäßigen Erschütterungen auszusetzen.
- Auch direkte Sonnenbestrahlung und hohe Temperaturen sind zu vermeiden.

Warnsignal

Wenn die Frontplatte nicht innerhalb von 5 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung abgenommen wird, ertönt ein Warnsignal.

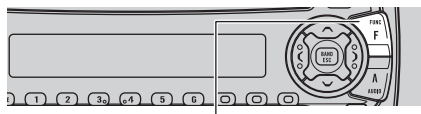
Hinweis:

- Die Warnsignalfunktion kann abgestellt werden. (Siehe Seite 29.)

Aufrufen des Ausgangseinstellmenüs

Mit Hilfe dieses Menüs können Sie die Ausgangseinstellungen für dieses Produkt durchführen.

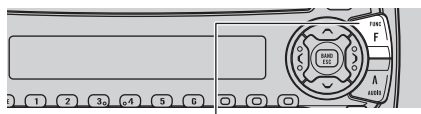
1. Die Programmquellen ausschalten.
2. Rufen Sie das Ausgangseinstellmenü ab.



2 Sekunden lang gedrückt halten



3. Wählen Sie die gewünschte Betriebsart.



Die Betriebsart ändert sich mit jedem Druck ...



4. Aktivieren Sie eine Betriebsart.
5. Verlassen Sie das Ausgangseinstellmenü.



Hinweis:

- Das Ausgangseinstellmenü kann auch dadurch verlassen werden, daß die Taste FUNCTION 2 Sekunden lang gedrückt gehalten wird.

Funktionen des Ausgangseinstellmenüs

Das Ausgangseinstellmenü umfasst die folgenden Funktionen.

Ändern des UKW-Abstimmrasters (FM STEP)

Bei Normaleinstellung von 50 kHz für Suchlaufabstimmung auf UKW ändert sich das Abstimmraster auf 100 kHz, wenn die Betriebsart AF oder TA aktiviert wird.

Es könnte vorteilhaft sein, das Abstimmraster für AF-Betrieb auf 50 kHz einzustellen.

1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie **UKW-Abstimmraster-Betriebsart (FM STEP)** im Ausgangseinstellmenü.

2. Wählen Sie das gewünschte Abstimmraster mit den Tasten **◀/▶**.



Hinweis:

- Für manuelle Abstimmung bleibt das Abstimmraster auf 50 kHz eingestellt.
- Durch vorübergehendes Abtrennen der Batterie wird das Abstimmraster auf 100 kHz zurückgeschaltet.

Umschalten des Auto-PI-Suchlaufs (A-PI)

Während Vorwalsender-PI-Suchlaufbetriebs können Sie die Auto-PI-Suchlauffunktion ein- und ausschalten. (Siehe "PI-Suchlauffunktionen" auf Seite 14.)

1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie **Auto-PI-Suchlaufbetriebsart (A-PI)** im Ausgangseinstellmenü.

2. Der Auto-PI-Suchlaufs kann mit den Tasten **▲/▼** ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.



Einstellen des Warnsignals (WARN)

Die Warnsignal-Funktion kann ein- und ausgeschaltet werden (ON/OFF). (Siehe "Warnsignal" auf Seite 27.)

1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie die **Warnbetriebsart (WARN)** im Ausgangseinstellmenü.

2. Das Warnsignal kann mit den Tasten **▲/▼** ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.



Zellular-Telefon-Stummschaltung

Dieses System wird automatisch stummgeschaltet, wenn eine Verbindung über ein an dieses Gerät angeschlossenes Zellular-Telefon zustande kommt.

- Nach Stummschaltung wird "MUTE" angezeigt, und es ist keine Audio-Einstellung mehr möglich. Nach Abbruch der Telefonverbindung wird der normale Betrieb fortgesetzt.

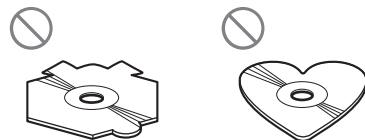


Zur besonderen Beachtung

- Spielen Sie ausschließlich CDs ab, die die Kennzeichnung "Compact Disc Digital Audio" tragen.

COMPACT
disc
DIGITAL AUDIO

- Mit diesem Produkt können nur konventionelle, ganz kreisförmige CDs abgespielt werden. Andersförmige CDs sind für dieses Produkt nicht empfohlen.



- Überprüfen Sie alle CDs vor der Wiedergabe auf Risse, Kratzer und Verwellung. Beschädigte Discs dürfen nicht weiterhin verwendet werden.
- Dieses Produkt kann eine mit einem CD-Recorder bespielte CD-R-Disc unter Umständen aufgrund der Eigenschaften der Disc, von Kratzern oder Schmutz auf der Disc, bzw. Schmutz oder Kondensation auf der Abtastoptik dieses Produkts nicht wiedergeben.
- Lesen Sie bitte die Vorsichtsmaßnahmen zu CD-R-Discs vor dem Gebrauch.

- Wenn eine Disc verschmutzt oder feucht ist, wischen Sie sie von der Mitte nach außen hin mit einem weichen Tuch ab.



- Vermeiden Sie eine Berührung der Abspielseite (schillernde Oberfläche) bei der Handhabung von Discs.
- Bewahren Sie die Discs bei Nichtgebrauch in deren Gehäusen auf.
- Setzen Sie Discs nicht direkter Sonnenbestrahlung oder hohen Temperaturen aus.
- Bringen Sie keine Aufkleber an Discs an und halten Sie Chemikalien fern.
- Wenn die Heizung bei niedrigen Außentemperaturen eingeschaltet ist, kann sich Kondensat im Inneren des Players bilden, wodurch die Wiedergabe beeinträchtigt wird. In einem solchen Falle lassen Sie das Gerät etwa eine Stunde lang ausgeschaltet, und wischen Sie feuchte Discs mit einem weichen Tuch ab.
- Erschütterungen aufgrund von Unebenheiten der Fahrbahn können die CD-Wiedergabe unterbrechen.

Fehlermeldungen des eingebauten CD-Players

Wenn Störungen während CD-Wiedergabebetriebs auftreten, erscheint eine Fehlermeldung im Display. Ermitteln Sie die Störungsursache anhand der nachstehenden Tabelle und treffen Sie die jeweils angegebene Abhilfemaßnahme. Falls sich die Störung nicht beseitigen läßt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder eine PIONEER-Kundendienststelle in Ihrer Nähe.

Meldung	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
ERROR- 11, 12, 17, 30	Disc verschmutzt.	Die Disc reinigen.
ERROR- 11, 12, 17, 30	Disc verkratzt.	Die Disc auswechseln.
ERROR- 14	Disc nicht bespielt.	Die Disc überprüfen.
ERROR- 10, 11, 12, 14, 17, 30, A0	Elektrische oder mechanische Störung.	Schalten Sie die Zündung ein und aus, oder schalten Sie auf eine andere Programmquelle und dann wieder zurück zum CD-Player.
HEAT	CD-Player zu heiß	Wiedergabe einstellen, bis sich das Gerät abgekühlt hat.

Allgemeines

Stromversorgung	14,4 V Gleichspannung (Toleranz 10,8 – 15,1 V)
Erdungssystem	Negativ
Max. Leistungsaufnahme	10,0 A
Abmessungen	
(Einbaugröße)	178 (B) × 50 (H) × 159 (T) mm
(Frontfläche)	188 (B) × 58 (H) × 19 (T) mm
Gewicht	1,5 kg

Verstärker

Max. Ausgangsleistung	45 W × 4
Dauer-Ausgangsleistung	27 W × 4 (DIN 45324, +B = 14,4 V)
Lastimpedanz	4 Ω (4 – 8 Ω zulässig)
Max. Preout-Ausgangspegel/ Ausgangsimpedanz	2,2 V/1 kΩ
Equalizer (parametrischer 3-Band-Equalizer)	
(Tiefen)	Frequenz: 40/80/100/160 Hz Q-Faktor: 0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB bei Verstärkung) Pegel: ±12 dB
(Mitten)	Frequenz: 200/500/1K/2K Hz Q-Faktor: 0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB bei Verstärkung) Pegel: ±12 dB
(Höhen)	Frequenz: 3,15K/8K/10K/12,5K Hz Q-Faktor: 0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB bei Verstärkung) Pegel: ±12 dB
Loudness-Kontur	
(Tiefen)	+3,5 dB (100 Hz), +3 dB (10 kHz)
(Mitten)	+10 dB (100 Hz), +6,5 dB (10 kHz)
(Höhen)	+11 dB (100 Hz), +11 dB (10 kHz) (Lautstärke: –30 dB)

CD-Player

Typ	Compact-Disc-Digital-Audiosystem
Kompatible Disc	Compact-Disc
Signalformat	Abtastfrequenz: 44,1 kHz Anzahl der Quantelungsbits: 16; linear
Frequenzgang	5 – 20.000 Hz (±1 dB)
Signal-Rauschabstand	94 dB (1 kHz) (IEC-A-Netz)
Dynamikbereich	92 dB (1 kHz)
Anzahl der Kanäle	2 (Stereo)

UKW-Tuner

Frequenzbereich	87,5 – 108 MHz
Nutzempfindlichkeit	11 dBf (1,0 µV/75 Ω, Mono, S/N: 30 dB)
50-dB-Geräuschberuhigung	16 dBf (1,7 µV/75 Ω, Mono)
Rauschabstand	70 dB (IEC-A-Netz)
Verzerrungen	0,3% (bei 65 dBf, 1 kHz, Stereo)
Frequenzgang	30 – 15.000 Hz (±3 dB)
Stereotrennung	40 dB (bei 65 dBf, 1 kHz)

MW-Tuner

Frequenzbereich	531 – 1.602 kHz
Nutzempfindlichkeit	18 µV (S/N: 20 dB)
Trennschärfe	50 dB (±9 kHz)

LW-Tuner

Frequenzbereich	153 – 281 kHz
Nutzempfindlichkeit	30 µV (S/N: 20 dB)
Trennschärfe	50 dB (±9 kHz)

Hinweis:

- Änderungen der technischen Daten und des Designs jederzeit vorbehalten.

Tableau des commandes 2

- Élément central

Avant d'utiliser cet appareil 3

Quelques mots concernant cet appareil	3
Quelques mots concernant ce mode d'emploi	3
Précaution	4
En cas d'anomalie	4

Opérations de base 5

Pour écouter de la musique	5
Opérations de base sur le syntoniseur	6
● Accord manuel et accord automatique	
● Mise en mémoire des fréquences	
● Gamme	
Opérations de base sur le lecteur de CD intégré	7
● Ejection	
● Fente pour le disque	
● Recherche d'un plage musicale et déplacement rapide du capteur	
Correspondance entre les indications affichées et les touches	8
Affichage du menu des fonctions	9
Fonctions du menu des fonctions	10

Utilisation du syntoniseur 11

- Accord automatique sur les seules stations puissantes (LOCAL)
- Mémoire des meilleures stations (BSM)

Utilisation des fonctions RDS 12

Qu'est-ce que le RDS?	12
Affichage du nom de la station	12
Fonction AF (AF)	13
● Mise en service, ou hors service, de la fonction AF	
Fonction de recherche PI	14
● Recherche PI	
● Recherche automatique PI (fréquences en mémoire)	
Stations régionales (REG)	14
● Mise en service, ou hors service, de la fonction REG	
Fonction TA (TA)	15
● Mise en service, ou hors service, de la fonction TA	
● Abandon d'un bulletin d'informations routières	
● Réglage du niveau d'écoute TA	
● Fonction d'alarme TP	
Fonction PTY	17
● Recherche PTY	

- Définition de l'interruption possible par un flash d'information
- Alarme PTY
- Abandon de la réception d'un bulletin d'informations d'urgence
- Liste des codes PTY

Utilisation du lecteur de CD intégré 20

- Répétition de la lecture (REPEAT)
- Lecture au hasard (RANDOM)
- Examen rapide du disque (T-SCAN)
- Pause (PAUSE)

Réglages du son 22

Choix de la courbe d'égalisation	22
Affichage du menu des réglages sonores	22
Paramètres du menu des réglages sonores	23
● Réglage de l'équilibrage (FADER)	
● Réglage de la courbe d'égalisation (EQ-LOW/MID/HIGH)	
● Réglage fin de la courbe d'égalisation	
● Mise en service de la correction physiologique (LOUD)	
● Accentuation de l'image sonore avant (FIE)	
● Réglage du niveau de la source sonore (SLA)	

Dépose et pose de la face avant 27

Protection contre le vol	27
● Dépose de la face avant	
● Pose de la face avant	
● Tonalité d'alarme	

Réglages initiaux 28

Affichage du menu des réglages initiaux	28
Paramètres du menu des réglages initiaux	29
● Sélection du pas de syntonisation en FM (FM STEP)	
● Sélection de la recherche PI automatique (A-PI)	
● Réglage de la tonalité d'alarme (WARN)	

Autres fonctions 30

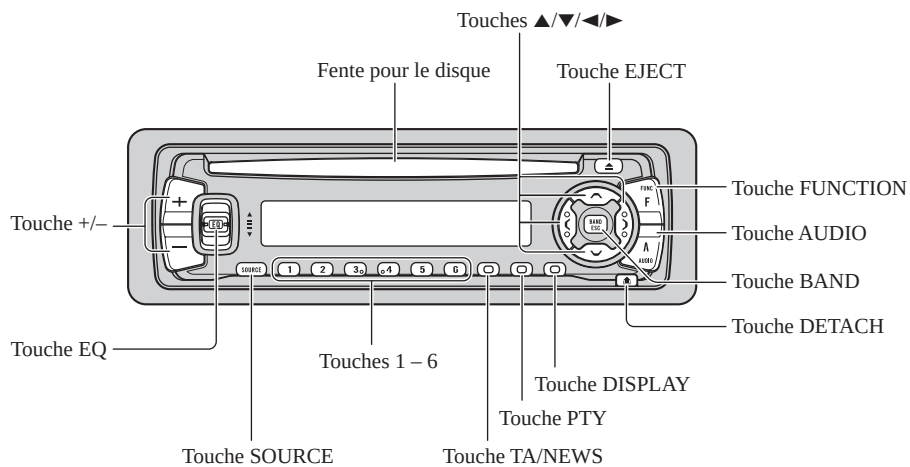
Silencieux pour le téléphone de voiture	30
---	----

Soins à apporter au lecteur de CD 31

Précaution	31
Messages d'erreur fournis par le lecteur de CD	31

Caractéristiques techniques 32

Élément central



Quelques mots concernant cet appareil

- Ce produit est conforme aux directives relatives à la compatibilité électromagnétique (89/336/CEE, 92/31/CEE) et à la directive CE relative aux marquages (93/68/CEE).

Les fréquences sur lesquelles le syntoniseur de cet appareil peut s'accorder appartiennent aux gammes en usage en Afrique, Asie, Europe de l'Ouest, Moyen Orient et Océanie. Il s'ensuit que l'utilisation de l'appareil dans d'autres régions peut donner lieu à des anomalies de réception. Les fonctions RDS ne sont disponibles que dans les régions où il existe des stations FM diffusant des signaux RDS.

Quelques mots concernant ce mode d'emploi

Cet appareil est doté de nombreuses fonctions qui permettent la réception dans les meilleures conditions. Ces fonctions sont conçues pour que leur emploi soit aussi aisé que possible mais certaines exigent quelques explications. Ce mode d'emploi a pour objet de vous aider à tirer le meilleur parti des possibilités de l'appareil de façon que votre plaisir d'écouter de la musique soit aussi grand que possible.

Nous vous conseillons de lire attentivement ce mode d'emploi afin de vous familiariser avec les fonctions et les modes opératoires. Il est tout spécialement important de lire et de respecter les "Précaution" qui figurent à la page 4 et dans d'autres sections de ce mode d'emploi.

Précaution

- Une étiquette “CLASS 1 LASER PRODUCT” est collée sur la plaque de fond du lecteur.



- Le CarStereo-Pass Pioneer ne peut être utilisé qu'en Allemagne.
- Conservez ce mode d'emploi à portée de main de façon à pouvoir vous y reporter en cas de besoin.
- Maintenez le niveau d'écoute à une valeur telle que les bruits extérieurs ne soient pas masqués.
- Veillez à ce que l'appareil soit à l'abri de l'humidité.
- Si la batterie est débranchée, le contenu de la mémoire des fréquences d'accord est effacé et la remise en mémoire des fréquences est nécessaire.

En cas d'anomalie

En cas d'anomalie de fonctionnement, veuillez consulter le distributeur ou le centre d'entretien Pioneer le plus proche.

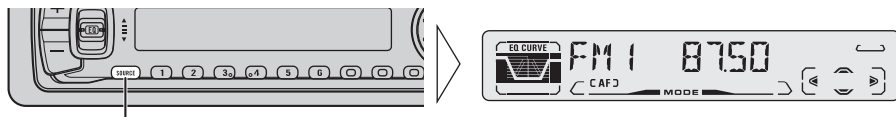
Pour écouter de la musique

Voici les opérations de base que vous devez effectuer avant de pouvoir écouter de la musique.

Remarque:

- Mise en place d'un disque. (Reportez-vous à la page 7.)

1. Choisissez la source (par exemple, choisissez le syntoniseur).



Chaque pression change la source ...

Chaque pression sur cette touche SOURCE, provoque le choix d'une autre source, comme suit:

Lecteur de CD intégré → Syntoniseur

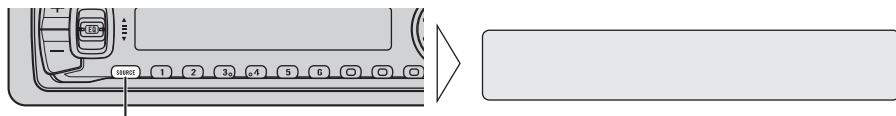
Remarque:

- La source sonore ne change pas si l'appareil ne contient aucun disque.
- Si le fil bleu/blanc de cet appareil est connecté à la prise de commande du relais de l'antenne automatique, celle-ci s'étend automatiquement quand l'appareil source est mis en service. Pour rétracter l'antenne, mettez l'appareil source hors service.

2. Augmentez ou diminuez le niveau d'écoute.



3. Mettez la source hors service.



Appuyez pendant 1 seconde

Opérations de base sur le syntoniseur

La fonction AF (Liste des autres fréquences possibles) peut être mise en service ou hors service. Pour effectuer l'accord, la fonction AF doit normalement être hors service.

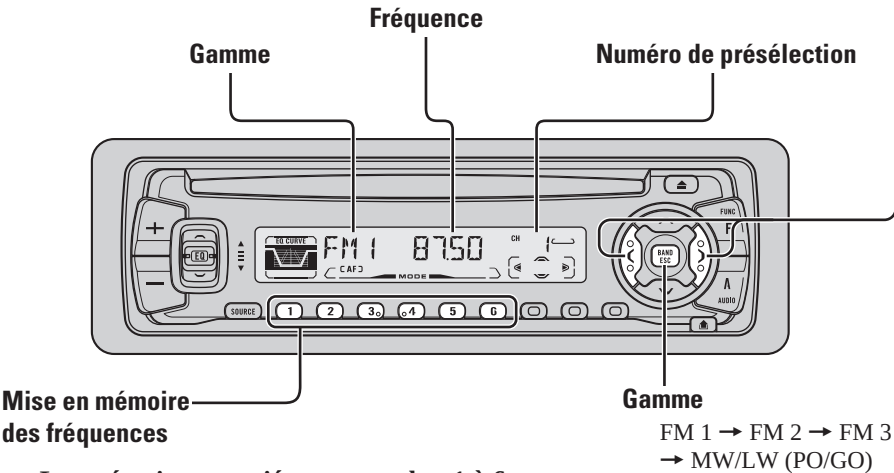
Accord manuel et accord automatique

- Vous pouvez choisir la méthode de syntonisation en appuyant plus ou moins longuement sur les touches ◀/▶.

Accord manuel (pas à pas)	Pression égale ou inférieure à 0,5 seconde
Accord automatique (automatiquement)	Pression égale ou supérieure à 0,5 secondes

Remarque:

- Si vous maintenez la pression d'un doigt sur la touche pendant plus de 0,5 seconde, les stations de radiodiffusion sont sautées. L'accord automatique commence dès que vous cessez d'appuyer sur la touche.
- Le témoin "○" s'éclaire quand vous choisissez une station émettant en stéréophonie.



- Les mémoires associées aux touches 1 à 6 permettent de conserver les fréquences des stations.

Rappel d'une présélection	2 secondes ou moins
Mise en mémoire d'une fréquence	2 secondes ou plus

Remarque:

- La mémoire peut contenir 18 fréquences de station FM (6 fréquences pour la gamme FM1, 6 pour la gamme FM2 et 6 pour la gamme FM3) et 6 fréquences de station MW/LW (PO/GO).
- Pour le rappel des fréquences mises en mémoire grâce aux touches 1 à 6, vous pouvez également utiliser les touches ▲ ou ▼.

Opérations de base sur le lecteur de CD intégré

Ejection

Remarque:

- Il n'est pas nécessaire de retirer le disque pour mettre le lecteur de CD en service, ou hors service. (Reportez-vous à la page 5.)
- Ne conservez pas le disque partiellement introduit dans le lecteur (après son éjection) car il pourrait être endommagé.

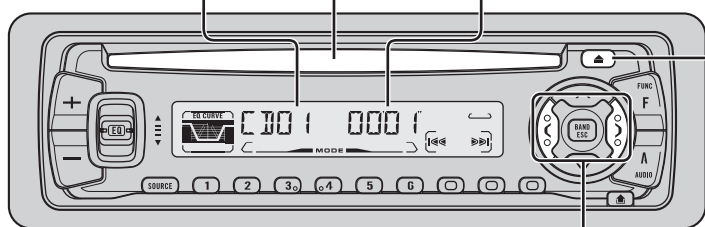
Fente pour le disque

Remarque:

- Le lecteur de CD intégré accepte un seul disque (12 cm ou 8 cm). N'utilisez aucun adaptateur pour la lecture d'un disque de 8 cm.

Numéro de plage musicale

Indicateur de temps de lecture



Recherche d'une plage musicale et déplacement rapide du capteur

- Vous pouvez choisir de rechercher une plage musicale ou de déplacer rapidement le capteur, en appuyant plus ou moins longuement sur les touches ◀/▶.

Recherche d'une plage musicale	0,5 seconde ou moins
Déplacement rapide du capteur	Pression continue

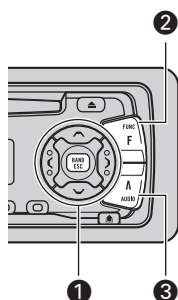
Remarque:

- Si vous ne parvenez pas à introduire complètement le disque, ou encore si la lecture est impossible, assurez-vous que la face gravée est bien tournée vers le bas, appuyez sur la touche EJECT et contrôlez l'état du disque avant de le réintroduire.
- Si vous introduisez le disque de façon que la face gravée soit tournée vers le haut, le disque est éjecté quelques instants plus tard.
- Si le lecteur de CD intégré ne peut pas fonctionner normalement, un message d'erreur (par exemple "ERROR-14") s'affiche. Reportez-vous à la page 31, "Messages d'erreur fournis par le lecteur de CD".

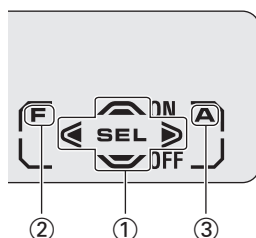
Correspondance entre les indications affichées et les touches

L'afficheur de cet appareil est pourvu d'un système de témoins d'aide. Ils s'éclairent pour vous signaler laquelle des touches ▲/▼/◀/▶, FUNCTION et AUDIO vous pouvez utiliser. Lorsque le menu des fonctions (reportez-vous à la section suivante), ou le menu des réglages initiaux (reportez-vous à la page 28), ou le menu de réglage du son (reportez-vous à la page 22), est affiché, ces témoins permettent également de savoir aisément quelles touches ▲/▼/◀/▶ vous pouvez utiliser pour mettre en service, ou hors service, une source, répéter une plage musicale et effectuer d'autres opérations. Les témoins et les touches correspondantes sont indiqués ci-dessous.

■ Élément central



■ Affichage



Lorsque le témoin ① est éclairé, effectuez les opérations au moyen de la touche ①.
Lorsque le témoin ② est éclairé, cela signifie que le menu des fonctions ou le menu des réglages initiaux, est affiché. Vous pouvez passer d'un menu à l'autre, et au sein de chaque menu d'une fonction à une autre, en utilisant la touche ② de l'élément central.
Lorsque le témoin ③ est éclairé, le menu de réglage du son est affiché. Vous pouvez passer d'une fonction à une autre de ce menu en appuyant sur la touche ③ de l'élément central.

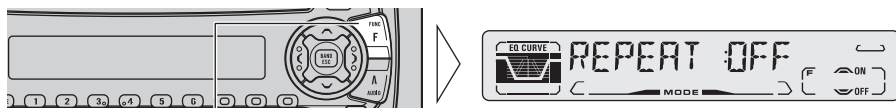
Affichage du menu des fonctions

Le menu des fonctions permet de choisir les conditions de fonctionnement pour chaque source.

Remarque:

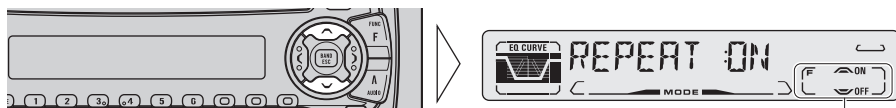
- Si vous ne procédez à aucune opération dans les 30 secondes qui suivent l'affichage du menu des fonctions, ce menu disparaît automatiquement.

1. **Choisissez le mode de fonctionnement grâce au menu des fonctions.**
(Reportez-vous à la section suivante, “Fonctions du menu des fonctions”).



Chaque pression change le mode ...

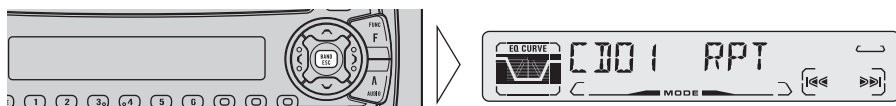
2. **Procédez aux réglages requis. (par exemple, la répétition de la lecture)**



La touche utilisée et l'opération réalisée, sont alors indiquées sur l'appareil par les témoins d'aide.

Appuyez sur la touche ▲ pour disposer de ces informations, ou sur la touche ▼ si vous ne désirez pas les afficher.

3. **Abandonnez le menu des fonctions.**



Fonctions du menu des fonctions

Le tableau qui suit précise les fonctions disponibles, sur le menu des fonctions, pour les diverses sources.

Ce tableau donne également la liste des noms, opérations et touches concernées. Pour de plus amples détails concernant une opération, reportez-vous à la page mentionnée dans le tableau.

■ Syntoniseur

Fonction (Indication affichée)	Touche: Résultat	Page
Mémoire des meilleures stations (BSM)	▲: En ▼: Hors	11
Fonctions régionales (REG)	▲: En ▼: Hors	14
Accord automatique sur les seules stations puissantes (LOCAL)	1 ▲: En ▼: Hors 2 ◀ ou ▶: Choisissez (Sensibilité)	11
Fonction TA (TA)	▲: En ▼: Hors	15
Fonction AF (AF)	▲: En ▼: Hors	13

■ Lecteur de CD intégré

Fonction (Indication affichée)	Touche: Résultat	Page
Répétition de la lecture (REPEAT)	▲: En ▼: Hors	20
Lecture au hasard (RANDOM)	▲: En ▼: Hors	20
Examen rapide du disque (T-SCAN)	▲: En ▼: Hors	21
Pause (PAUSE)	▲: En ▼: Hors	21

Accord automatique sur les seules stations puissantes (LOCAL)

Le mode dit local, permet d'accorder le syntoniseur sur les stations dont le signal reçu par le syntoniseur est puissant.

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode de réception des stations puissantes (LOCAL) grâce au menu des fonctions.
2. Mettez la réception des stations puissantes en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.



“LOC”

3. Choisissez la sensibilité convenable pour l'accord sur les stations puissantes au moyen des touches ◀/▶.



FM : LOCAL 1 ↔ LOCAL 2 ↔ LOCAL 3 ↔ LOCAL 4
MW/LW (PO/GO) : LOCAL 1 ↔ LOCAL 2

Remarque:

- Le réglage LOCAL 4 permet la réception des seules stations très puissantes; les autres réglages autorisent, dans l'ordre décroissant, la réception de stations de moins en moins puissantes.

Mémoire des meilleures stations (BSM)

Grâce à cette fonction BSM, les fréquences des stations les plus puissantes sont mises en mémoire automatiquement.

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode de BSM (BSM) grâce au menu des fonctions.
2. Mettez la mémoire des meilleurs stations en service au moyen de la touche ▲.



Les fréquences des stations dont le signal reçu par le syntoniseur est puissant sont sauvegardées par les mémoires des touches 1 à 6, dans l'ordre décroissant de puissance.

- Pour interrompre la mise en mémoire, appuyez sur la touche ▼, le menu des fonctions étant affiché, avant que cette mise en mémoire ne soit terminée.



Qu'est-ce que le RDS?

RDS (Radio Data System) est un système assurant l'émission de données conjointement à un programme de radio diffusé en modulation de fréquence (FM). L'affichage de ces données, qui sont inaudibles, fournit diverses informations à l'utilisateur et lui permet de tirer le meilleur parti du récepteur; elles couvrent des domaines variés tels que le nom de la station captée et le type d'émission habituellement diffusée, ou facilitent l'accord sur une station (accord automatique, mise en attente du récepteur sur une station diffusant des bulletins d'informations routières, etc.).

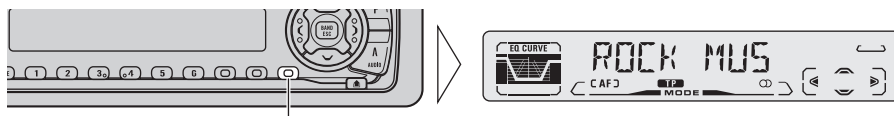
Remarque:

- Toutes les stations de radiodiffusion ne fournissent pas les services attachés au système RDS.
- Certaines fonctions RDS telles que AF (Alternative Frequencies search) ou TA (Traffic Announcement standby) ne peuvent être actives que si le récepteur est accordé sur une station RDS.

Affichage du nom de la station

Grâce à cette fonction, la fréquence d'émission de la station est remplacée, quelques secondes après l'accord, par le nom de la station.

- **Vous avez la faculté d'afficher, au choix, la nature des émissions habituellement diffusées par la station, ou bien la fréquence de la station.**



Chaque pression change l'affichage ...

Chaque pression sur la touche DISPLAY change l'affichage de fonctionnement, comme suit:

Nom de la station → Code PTY (Nature des émissions diffusées) → Fréquence

Remarque:

- Si vous n'effectuez aucune opération dans les 8 secondes qui suivent un changement d'affichage, le nom de la station apparaît.

■ Codes PTY

Le code PTY (Nature des émissions habituellement diffusées) de la station écoutée s'affiche pendant 8 secondes. Ce code est l'un de ceux de la liste fournie à la page 19, "Liste des codes PTY".

Remarque:

- Le code PTY zéro donne lieu à l'affichage de l'indication "NONE". Il indique que la station n'a pas défini le contenu de ses émissions.
- Si le signal reçu est trop faible pour que l'appareil puisse détecter le code PTY, l'indication "NO PTY" s'affiche.

■ Fréquence

La fréquence de la station écoutée s'affiche.

Fonction AF (AF)

La fonction AF (Alternative Frequencies search) permet de commander la recherche des autres fréquences utilisées par les stations d'un réseau pour diffuser la même émission que l'émission captée. Dès que la réception se dégrade, ou encore dès que la réception d'une autre fréquence donnerait un meilleur signal, cette fonction provoque l'accord du syntoniseur sur cette fréquence.

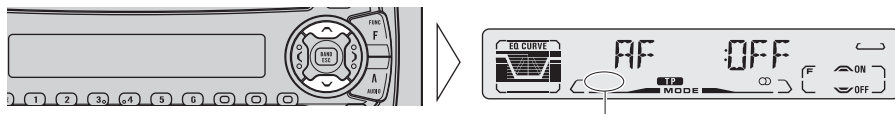
Remarque:

- Si la fonction AF est en service, le témoin "AF" est alors éclairé et l'accord automatique ou la mise en mémoire des meilleures stations (BSM) ne concernent que les seules stations RDS.
- Si vous utilisez une présélection, le syntoniseur peut remplacer la fréquence en mémoire par une autre fréquence prise sur la liste des autres fréquences possibles (liste AF). (Cette possibilité n'existe que si vous utilisez les présélections effectuées sur les bandes FM1 et FM2.) Aucun numéro de présélection ne s'affiche si les données émises par la station reçue diffèrent de celles de la station d'origine.
- Pendant la consultation de la liste des autres fréquences possibles, les sons peuvent être interrompus par la réception d'une autre émission.
- Si le syntoniseur est accordé sur une station qui n'est pas RDS, le témoin "AF" clignote.
- La fonction AF peut être mise en service, ou hors service, indépendamment pour chaque gamme.

Mise en service, ou hors service, de la fonction AF

Par défaut, la fonction AF est en service.

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode **AF (AF)** grâce au menu des fonctions.
2. Mettez en service, ou hors service, la fonction AF après avoir choisi une gamme FM.



L'indication "AF" s'éteint

Fonction de recherche PI

Le syntoniseur tente de découvrir une autre fréquence sur laquelle est émise la même émission. L'indication "PI SEEK" s'affiche et le son est interrompu. En fin de recherche, le son est rétabli même si le syntoniseur n'a pas été en mesure de détecter la même émission ou une émission du même type et, en ce cas, s'est à nouveau accordé sur la fréquence d'origine.

Recherche PI

Si le récepteur ne peut pas détecter, au sein de la liste des autres fréquences possibles, une autre fréquence sur laquelle est diffusée la même émission, ou encore si le signal radio est trop faible pour que la réception soit de bonne qualité, la recherche PI devient automatique.

Recherche automatique PI (fréquences en mémoire)

Si les fréquences mises en mémoire ne sont pas utilisables, par exemple, parce que vous êtes très éloigné des émetteurs, vous pouvez décider que le syntoniseur procède à une recherche PI pendant le rappel d'une présélection.

Par défaut, la recherche PI automatique n'est pas en service.

Remarque:

- Pour de plus amples détails sur la manière de mettre en service, ou hors service, la recherche automatique PI, reportez-vous au paragraphe "Réglages initiaux".

Stations régionales (REG)

Contrairement à la fonction AF qui permet d'accorder le syntoniseur sur toute fréquence de la liste des autres fréquences possibles, la fonction REG (Regional) restreint cette liste aux seules stations émettant un programme régional.

Remarque:

- La programmation régionale et les réseaux régionaux dépendent de chaque pays (ils peuvent varier en fonction de l'heure, du département ou de la zone couverte).
- Le numéro de présélection n'est pas affiché dans la mesure où le syntoniseur reçoit une station régionale autre que celle dont la fréquence a été mise en mémoire.
- La fonction REG peut être mise en service, ou hors service, indépendamment pour chaque gamme.

Mise en service, ou hors service, de la fonction REG

Par défaut, la fonction REG est en service.

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode **REG (REG)** grâce au menu des fonctions.
2. Mettez en service, ou hors service, la fonction REG après avoir choisi une gamme FM.



Fonction TA (TA)

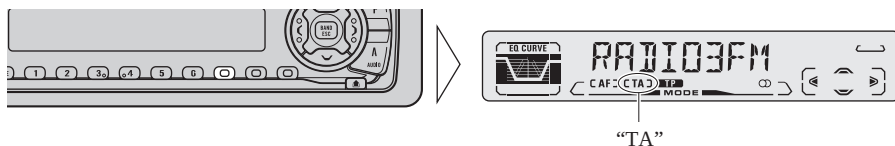
La fonction TA (Attente des bulletins d'informations routières) vous permet d'entendre tout bulletin d'informations routières diffusé par la station quelle que soit la source. La fonction TA peut être mise en service après accord sur une station TP (une station qui diffuse des bulletins d'informations routières) ou une station EON TP (une station dont les informations renvoient aux stations TP).

Mise en service, ou hors service, de la fonction TA

1. Accordez le syntoniseur sur une station TP ou EON TP.

Le témoin "TP" s'allume quand le syntoniseur est sur une station TP ou une station EON TP.

2. Mettez en service la fonction TA.



Le témoin "TA" s'éclaire, signalant ainsi que le syntoniseur est en attente de bulletin d'informations routières.

Pour mettre hors service la fonction TA, répétez la même opération alors que vous n'êtes pas à l'écoute d'un bulletin d'informations routières.

Remarque:

- Vous pouvez également employer le menu des fonctions pour mettre en service, ou hors service, la fonction TA.
- A la fin d'un bulletin d'informations routières, le système choisit à nouveau la source écoutée avant la diffusion du bulletin.
- La fonction TA peut être mise en service pendant l'usage d'une source autre que le syntoniseur si ce dernier était précédemment accordé sur une fréquence de la gamme FM; cela n'est pas possible si le syntoniseur était accordé sur une fréquence de la gamme MW/LW (PO/GO).
- Si le syntoniseur était accordé sur une fréquence de la gamme FM, la mise en service de la fonction TA vous permet d'utiliser d'autres fonctions d'accord tout en écoutant une source autre que le syntoniseur.
- Lorsque le témoin "TA" est éclairé, l'accord automatique ne concerne que les stations TP et EON TP.
- Lorsque le témoin "TA" est éclairé, la mise en mémoire des meilleures stations ne concerne que les stations TP et EON TP.

Abandon d'un bulletin d'informations routières

- Pendant la réception d'un bulletin d'informations routières, appuyez sur la touche TA/NEWS pour abandonner cette réception et revenir à la source d'origine.

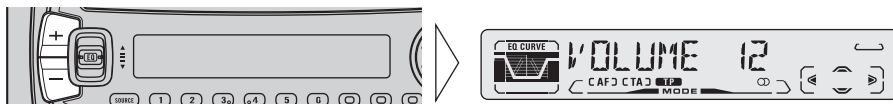


La réception du bulletin est abandonnée mais le syntoniseur demeure en mode TA aussi longtemps que vous n'appuyez pas à nouveau sur la touche TA/NEWS.

Réglage du niveau d'écoute TA

Dès que commence un bulletin d'informations routières, le niveau d'écoute prend une valeur définie précédemment qui vous permet d'entendre aisément ce bulletin.

- Réglez le niveau d'écoute au cours de la réception d'un bulletin d'informations routières.



Le réglage effectué est mis en mémoire et utilisé lors de la réception des autres bulletins.

Fonction d'alarme TP

Environ 30 secondes après l'extinction du témoin "TP", provoquée par la réception d'un signal trop faible, une alarme sonore de 5 secondes vous signale que vous devez choisir une autre station TP, ou EON TP.

- Si vous écoutez la radio, choisissez une autre station TP, ou EON TP.

Avec une source autre que le syntoniseur, ce dernier recherche automatiquement la station TP produisant le signal le plus puissant; cela se produit dans les 10 (ou 30)* secondes qui suivent l'extinction du témoin "TP".

* Temps requis avant le début de la recherche

Avec la fonction TA	10 secondes
Avec les fonctions TA et AF	30 secondes

Fonction PTY

La fonction PTY fournit deux moyens de sélectionner une station en fonction du type de l'émission qu'elle diffuse: sélection large ou sélection étroite (PTY Search). Elle assure également l'accord automatique sur les stations diffusant un message de détresse (PTY Alarm).

Remarque:

- Il est inutile d'effectuer de nouveau des réglages de recherche PTY si ces réglages ont déjà été réalisés par ailleurs. Après avoir adopté le mode de réglage de recherche PTY (opération 1), effectuez simplement la recherche PTY (opération 4).

Recherche PTY

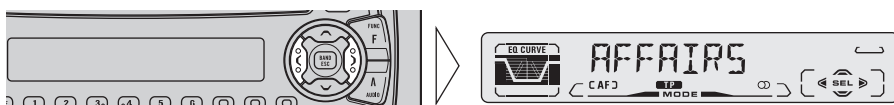
1. Choisissez le mode permettant le réglage de la recherche PTY.



2. Choisissez la méthode de recherche PTY (large, ou étroite).



3. Choisissez un des types d'émission (PTY).



4. Commandez la recherche PTY.



Le syntoniseur recherche les stations qui diffusent le code PTY précisé.

Pour abandonner la recherche PTY, appuyez sur la touche PTY pendant au moins 2 secondes.

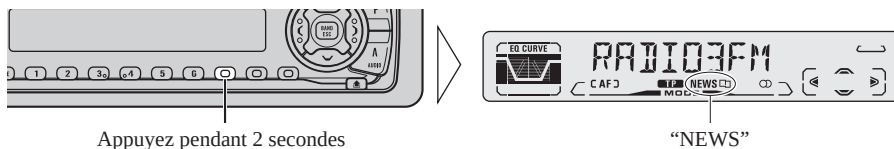
Remarque:

- La nature de l'émission reçue peut différer de celle à laquelle vous vous attendez compte tenu du code PTY choisi.
- Si aucune station ne diffuse une émission dont la nature est du type choisi, l'indication "NOT FOUND" s'affiche pendant 2 secondes puis le syntoniseur s'accorde sur la fréquence d'origine.

Définition de l'interruption possible par un flash d'information

Vous pouvez décider que la réception du code PTY correspondant à un flash d'information, donnera lieu, ou non, à une interruption. Lorsque le flash d'information est terminé, la réception de l'émission précédemment écoutée reprend.

- Précisez s'il doit y avoir interruption ou non.



Alarme PTY

Parmi les codes PTY, il en existe un pour informer les auditeurs d'une catastrophe naturelle. Lorsque le syntoniseur reçoit ce code, l'indication "ALARM" s'affiche, le niveau d'écoute est réglé à la valeur prévue pour les bulletins d'informations routières (fonction TA). Lorsque la station cesse d'émettre le code d'alarme PTY, l'appareil choisit à nouveau la source utilisée précédemment.



Remarque:

- A la fin du bulletin d'informations d'urgence, le système choisit à nouveau la source écoutée avant la diffusion du bulletin.

Abandon de la réception d'un bulletin d'informations d'urgence

- Appuyez sur la touche TA/NEWS pendant la réception d'un bulletin d'informations d'urgence pour abandonner cette réception et revenir à la source précédemment écoutée.



Liste des codes PTY

Large	Étroite	Description
NEWS/INF	NEWS	Courts bulletins d'information.
	AFFAIRS	Emissions à thème.
	INFO	Informations générales et conseils.
	SPORT	Emissions couvrant tous les aspects du sport.
	WEATHER	Bulletins météorologiques.
	FINANCE	Cours de la bourse, etc.
POPULAR	POP MUS	Musique populaire.
	ROCK MUS	Musique contemporaine.
	EASY MUS	Musique légère.
	OTH MUS	Autres genres musicaux n'appartenant pas aux catégories ci-dessus.
	JAZZ	Musique de jazz et musique voisine.
	COUNTRY	Musique Country et musique voisine.
	NAT MUS	Musique nationale et musique voisine.
	OLDIES	Musique du bon vieux temps.
	FOLK MUS	Musique folklorique et musique voisine.
CLASSICS	L. CLASS	Musique classique d'abord aisé.
	CLASSIC	Interprétation d'oeuvres majeures.
OTHERS	EDUCATE	Emissions ayant une vocation éducative.
	DRAMA	Pièces radiophoniques.
	CULTURE	Emissions culturelles couvrant tous les aspects nationaux ou régionaux.
	SCIENCE	Emissions à vocation scientifique et technologique.
	VARIED	Emissions de variété.
	CHILDREN	Emissions destinées aux enfants.
	SOCIAL	Emissions à vocation sociale.
	RELIGION	Emissions et services religieux.
	PHONE IN	Programmes à ligne ouverte.
	TOURING	Emissions orientées vers les voyages; aucun bulletin d'informations routières.
	LEISURE	Emissions traitant des passe-temps et des activités récréatives.
	DOCUMENT	Emissions à caractère documentaire.

Répétition de la lecture (REPEAT)

Dans le cas présent, la répétition de la lecture concerne une seule plage musicale.

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode de répétition (REPEAT) grâce au menu des fonctions.
2. Mettez la répétition de la lecture en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.



Remarque:

- Si vous recherchez une plage musicale ou si vous commandez le déplacement rapide du capteur, la répétition de la lecture est abandonnée.

Lecture au hasard (RANDOM)

Les plages musicales du disque sont lues au hasard, ce qui apporte quelque variété.

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode de lecture au hasard (RANDOM) grâce au menu des fonctions.
2. Mettez la lecture au hasard en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.



Examen rapide du disque (T-SCAN)

Pendant l'examen rapide du disque, les 10 premières secondes de chaque plage musicale sont lues successivement.

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode d'examen rapide du disque (T-SCAN) grâce au menu des fonctions.
2. Mettez la lecture d'examen rapide des disques en service au moyen de la touche **▲**.



3. Lorsque se présente la plage musicale que vous désirez écouter, abandonnez l'examen rapide du disque en appuyant sur la touche **▼**.



Si le menu des fonctions a été abandonné automatiquement, choisissez à nouveau le mode d'examen rapide du disque sur le menu des fonctions.

Remarque:

- L'examen rapide du disque est automatiquement abandonné lorsque toutes les plages musicales ont été passées en revue.

Pause (PAUSE)

Pause permet d'arrêter momentanément la lecture d'une plage musicale.

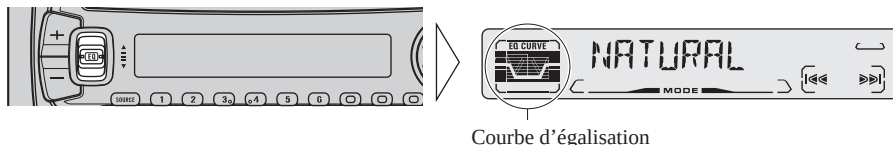
1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode de pause (PAUSE) grâce au menu des fonctions.
2. Mettez la pause en service, ou hors service, au moyen des touches **▲/▼**.



Choix de la courbe d'égalisation

Vous pouvez choisir la courbe d'égalisation.

- Déplacez le bouton EQ vers le haut ou vers le bas pour choisir la courbe d'égalisation.



Courbe d'égalisation

POWERFUL ↔ NATURAL ↔ VOCAL ↔ CUSTOM ↔ EQ FLAT ↔ SUPER BASS

Remarque:

- “CUSTOM” correspondant à une courbe d'égalisation que vous avez vous-même modifiée. (Reportez-vous à la page 23, “Réglage de la courbe d'égalisation” et à la page 24, “Réglage fin de la courbe d'égalisation”).
- Vous pouvez créer plusieurs courbes “CUSTOM” pour différentes sources.

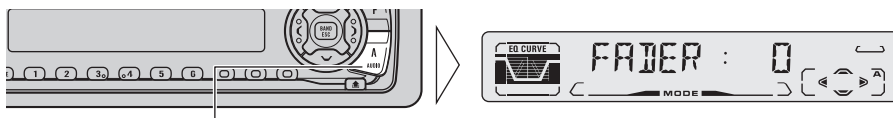
Affichage du menu des réglages sonores

Ce menu permet de régler au mieux la qualité de la reproduction.

Remarque:

- Si vous ne procédez à aucune opération dans les 30 secondes qui suivent l'affichage du menu des réglages sonores, ce menu disparaît.

1. Grâce au menu des réglages sonores, choisissez le paramètre à régler.



Chaque pression change le mode ...

2. Procédez aux réglages requis.
3. Abandonnez le menu des réglages sonores.



Paramètres du menu des réglages sonores

Le menu des réglages sonores permet d'agir sur les paramètres suivants.

Réglage de l'équilibrage (FADER)

Le réglage de l'équilibrage permet d'obtenir les conditions d'écoute optimales quel que soit le siège occupé.

1. Appuyez sur la touche AUDIO et choisissez le mode d'équilibrage avant/arrière (FADER) sur le menu des réglages sonores.
2. Réglez l'équilibrage entre les haut-parleurs avant et arrière au moyen des touches ▲/▼.

L'indication affichée varie de "FADER :F15" à "FADER :R15" tandis que la puissance est émise par les haut-parleurs avant puis par les haut-parleurs arrière.



3. Réglez l'équilibre entre les haut-parleurs gauche et droit au moyen des touches ◀/▶.

L'indication affichée varie de "BAL :L 9" à "BAL :R 9" tandis que la puissance est émise par les haut-parleurs gauche puis par les haut-parleurs de droit.



Remarque:

- "FADER : 0" est la régleage convenable si l'installation ne comportant que 2 haut-parleurs.

Réglage de la courbe d'égalisation (EQ-LOW/MID/HIGH)

Vous pouvez modifier comme bon vous semble la courbe d'égalisation présentement choisie. Les modifications apportées à une courbe d'égalisation sont conservées par la mémoire "CUSTOM".

1. Appuyez sur la touche AUDIO et choisissez le mode d'égalisation (EQ-LOW/MID/HIGH) que propose le menu Audio.
2. Au moyen des touches ◀/▶ choisissez la plage de fréquence que vous désirez modifier.

EQ-LOW ↔ EQ-MID ↔ EQ-HIGH

3. Augmentez ou diminuez l'amplitude dans la plage de fréquence au moyen des touches ▲/▼.

La plage de réglage varie entre "+6" à "-6".

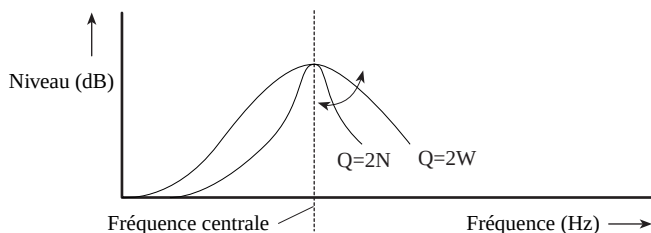


Remarque:

- Si vous modifiez une courbe d'égalisation autre que "CUSTOM", la courbe ainsi modifiée est remplacée par la courbe précédemment modifiées. Une nouvelle courbe accompagnée de "CUSTOM" s'affiche quand vous sélectionnez la courbe d'égalisation. (Reportez-vous à la page 22.)

Réglage fin de la courbe d'égalisation

Vous pouvez régler la fréquence centrale et le facteur de surtension (caractéristique de la courbe) de chaque courbe présentement sélectionnée par bande (EQ-LOW/MID/HIGH). Les modifications apportées à une courbe d'égalisation sont conservées par la mémoire "CUSTOM".



1. Appuyez, pendant au moins 2 secondes, sur la touche AUDIO pour choisir le mode permettant le réglage fin de la courbe d'égalisation.

2. Appuyez sur la touche AUDIO pour choisir la plage de fréquence à régler.



3. Choisissez la fréquence qui convient au moyen des touches ◀/▶.

LOW: 40 ↔ 80 ↔ 100 ↔ 160 (Hz)
MID: 200 ↔ 500 ↔ 1K ↔ 2K (Hz)
HIGH: 3K ↔ 8K ↔ 10K ↔ 12K (Hz)



4. Choisissez le facteur Q qui convient au moyen des touches ▲/▼.

2N ↔ 1N ↔ 1W ↔ 2W



Remarque:

- Si vous modifiez une courbe d'égalisation autre que "CUSTOM", la courbe ainsi modifiée est remplacée par la courbe précédemment modifiée. Une nouvelle courbe accompagnée de "CUSTOM" s'affiche quand vous sélectionnez la courbe d'égalisation. (Reportez-vous à la page 22.)

Mise en service de la correction physiologique (LOUD)

La correction physiologique permet de compenser les pertes d'intelligibilité dues à la faiblesse du niveau d'écoute. Vous pouvez choisir un niveau de correction physiologique donné.

1. Appuyez sur la touche AUDIO puis choisissez le mode de correction physiologique (LOUD) grâce au menu des réglages sonores.

2. Mettez la correction physiologique en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.



3. Choisissez le niveau désiré au moyen des touches ◀/▶.

LOW ↔ MID ↔ HI



Accentuation de l'image sonore avant (FIE)

La fonction F.I.E. (Front Image Enhancer) permet d'augmenter la présence de l'image sonore avant en réduisant simplement les fréquences moyennes et aiguës émises par les haut-parleurs arrière qui ne reproduisent plus que les sons du registre grave. Vous pouvez choisir la plage de fréquence à atténuer.

Précaution:

- Lorsque la fonction F.I.E. est hors service, les haut-parleurs arrière peuvent émettre tous les sons possibles du spectre audible et non pas seulement les sons graves. En conséquence, nous conseillons une réduction du niveau de sortie avant de mettre la fonction F.I.E. hors service.

1. Appuyez sur la touche AUDIO puis choisissez le mode d'accentuation de l'image sonore avant (FIE) grâce au menu des réglages sonores.

2. Mettez l'accentuation de l'image sonore avant en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.



3. Choisissez la fréquence qui convient au moyen des touches ◀/▶.

100 ↔ 160 ↔ 250 (Hz)



Remarque:

- Après avoir mis en service la fonction F.I.E., vous pouvez régler le niveau de sortie vers les haut-parleurs avant et arrière grâce au mode d'équilibrage avant/arrière du menu des réglages sonores; effectuez cette opération de façon à réaliser le meilleur équilibre possible.
- Si l'installation ne comporte que 2 haut-parleurs, mettez hors service la fonction d'amélioration de l'image sonore avant.

Réglage du niveau de la source sonore (SLA)

La fonction SLA (Source Level Adjustment), évite que ne se produisent de fortes variations d'amplitude sonore lorsque vous passez d'une source à l'autre. Le réglage est basé sur le niveau du signal FM qui, lui, demeure inchangé. (Etant donné que le niveau du signal FM sert de référence, l'emploi de la fonction SLA n'est pas possible en mode FM.) Vous pouvez régler les niveaux d'écoute de la radio MW/LW (PO/GO) et du lecteur de CD.

1. **Comparez le niveau de sortie du signal en FM à celui d'une autre source (par exemple, le lecteur de CD intégré).**
2. **Appuyez sur la touche AUDIO puis choisissez le mode de réglage du niveau de la source (SLA) grâce au menu des réglages sonores.**
3. **Augmentez ou diminuez le niveau de la source au moyen des touches ▲/▼.**

L'indication affichée varie de "+4" à "-4".

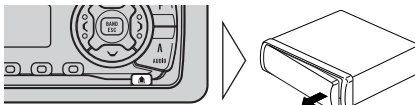


Protection contre le vol

La face avant est amovible de manière à décourager le vol.

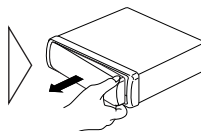
Dépose de la face avant

1. Libérez la face avant.

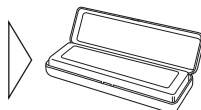


2. Pour retirer la face avant, tirez son côté droit à vous.

Veillez à ne pas l'endommager et à ne pas la laisser tomber.

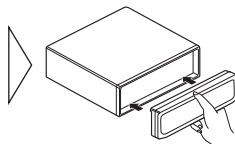


3. Rangez la face avant dans le coffret de protection qui vous servira également à la transporter.



Pose de la face avant

- Engagez la face avant de manière à obtenir sa fixation.



Précaution:

- Lors de la pose ou de la dépose de la face avant, n'exercez aucune force excessive.
- Evitez de heurter la face avant.
- Conservez la face avant à l'abri de la lumière directe du soleil et des températures élevées.

Tonalité d'alarme

La tonalité d'alarme retentit si la face avant n'est pas retirée dans les 5 secondes qui suivent la coupure de l'allumage.

Remarque:

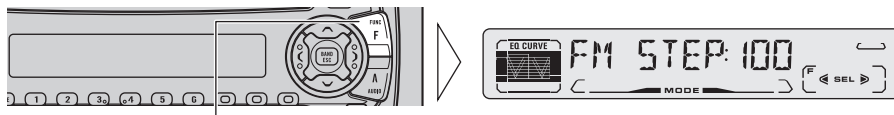
- Il est possible de supprimer la tonalité d'alarme. (Reportez-vous à la page 29.)

Affichage du menu des réglages initiaux

Ce menu permet de définir les conditions de fonctionnement de base de ce produit.

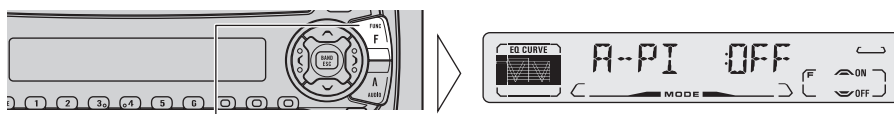
1. Mettez toutes les sources hors service.

2. Affichez le menu des réglages initiaux.



Appuyez pendant 2 secondes

3. Choisissez le mode de fonctionnement désiré.



Chaque pression change le mode ...

4. Procédez aux réglages requis.

5. Abandonnez le menu des réglages initiaux.



Remarque:

- Pour abandonner le menu des réglages initiaux, appuyez, pendant 2 secondes, sur la touche FUNCTION.

Paramètres du menu des réglages initiaux

Le menu des réglages initiaux permet d'agir sur les paramètres suivants.

Sélection du pas de syntonisation en FM (FM STEP)

Pour la recherche automatique d'une station, le pas de syntonisation est de 50 kHz en modulation de fréquence (FM); ce pas devient égal à 100 kHz lorsque les fonctions AF ou TA sont en service. Toutefois, il peut être préférable de le fixer à 50 kHz pour la fonction AF.

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode de sélection du pas de syntonisation en FM (FM STEP) grâce au menu des réglages initiaux.
2. Choisissez le pas de syntonisation au moyen des touches  .



Remarque:

- Pendant un accord manuel, le pas de syntonisation est toujours égal à 50 kHz.
- Le pas de syntonisation reprend la valeur initiale, 100 kHz, si la batterie est débranchée.

Sélection de la recherche PI automatique (A-PI)

Vous pouvez décider que la recherche PI automatique sera en service, ou hors service, au moment où s'effectue une recherche PI sur les fréquences en mémoire. (Reportez-vous à la page 14, "Fonction de recherche PI".)

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode de recherche PI automatique (A-PI) grâce au menu des réglages initiaux.
2. Mettez la recherche PI automatique en service, ou hors service, au moyen des touches  .



Réglage de la tonalité d'alarme (WARN)

Vous pouvez mettre en service, ou hors service, la tonalité d'alarme. (Reportez-vous à la page 27, "Tonalité d'alarme".)

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode de fonctionnement de la tonalité d'alarme (WARN) sur le menu des réglages initiaux.
2. Mettez la tonalité d'alarme en service, ou hors service, au moyen des touches  .



Silencieux pour le téléphone de voiture

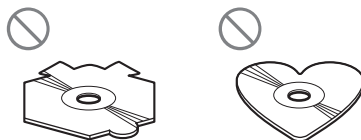
Lorsque vous placez ou recevez un appel au moyen du téléphone de voiture relié à l'appareil, les sons qu'il produit sont momentanément interrompus.

- Les sons sont interrompus. L'indication "MUTE" s'affiche et aucun réglage sonore n'est possible. Les conditions de fonctionnement redeviennent normales lorsque la communication téléphonique est terminée.

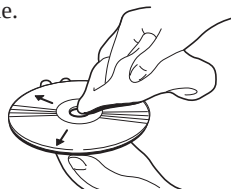


Précaution

- N'utilisez que les disques portant la marque Compact Disc Digital Audio.
- Cet Appareil n'est conçu que pour recevoir les disques compacts circulaires. L'utilisation d'un disque ayant une forme autre n'est pas conseillée.



- Vérifiez les disques avant de les écouter et rejetez tout disque fendu, rayé ou voilé.
- La lecture, sur cet appareil, d'un disque CD-R enregistré sur un enregistreur de CD peut ne pas être possible à cause des caractéristiques du disque, ou parce qu'il y a des saletés ou de la condensation sur l'objectif du capteur optique.
- Lisez les précautions relatives aux disques CD-R avant d'utiliser de tels disques.



- Essayez soigneusement tout disque sale ou humide en déplaçant le chiffon du centre vers la périphérie.
- Pendant la manipulation des disques, évitez de toucher leur face gravée (irisée).
- Rangez les disques dans leur coffret dès que vous ne les écoutez plus.
- Conservez les disques à l'abri de la lumière directe du soleil et des températures élevées.
- Ne collez aucune étiquette sur un disque; n'appliquez aucun produit chimique sur sa surface.
- L'humidité ambiante peut se condenser à l'intérieur du lecteur, en particulier si le véhicule est chauffé, ce qui peut perturber le fonctionnement du lecteur. En ce cas, mettez le lecteur hors service pendant environ une heure et si le disque est humide, essuyez-la à l'aide d'un chiffon doux.
- Les cahots dus à la chaussée peuvent empêcher momentanément le fonctionnement du lecteur.

Messages d'erreur fournis par le lecteur de CD

Lorsqu'une anomalie survient pendant la lecture d'un CD, un message d'erreur s'affiche. Pour déterminer la cause de l'anomalie, reportez-vous au tableau qui suit puis procédez aux actions correctives suggérées. Si ces opérations ne permettent pas de résoudre le problème qui se pose à vous, prenez contact avec le distributeur PIONEER ou un centre d'entretien agréé.

Messages	Causes possibles	Actions correctives
ERROR- 11, 12, 17, 30	Disque sale.	Nettoyez le disque.
ERROR- 11, 12, 17, 30	Disque rayé.	Utilisez un autre disque.
ERROR- 14	Disque non enregistré.	Vérifiez le disque.
ERROR- 10, 11,12, 14, 17, 30, A0	Anomalie électrique ou mécanique.	Coupez le contact au moyen de la clé pour rétablissez le contact et choisissez à nouveau le lecteur de CD comme source.
HEAT	Surchauffe du lecteur de CD.	Arrêter le fonctionnement du lecteur et attendez qu'il ait repris une température normale.

Généralités

Alimentation	14,4 V CC (10,8 à 15,1 V possibles)
Mise à la masse	Pôle négatif
Consommation maximale	10,0 A
Dimensions	
(Pour le montage)	178 (L) × 50 (H) × 159 (P) mm
(Face avant)	188 (L) × 58 (H) × 19 (P) mm
Poids	1,5 kg

Amplificateur

Puissance maximale de sortie	45 W × 4
Puissance continue de sortie	27 W × 4
	(DIN 45324, +B = 14,4 V)
Impédance de charge	4 Ω (4 à 8 Ω possibles)
Niveau maximum/impédance de sortie de	
l'étage de préamplification	2,2 V/1 kΩ
Egaliseur (Egaliseur paramétrique à 3 bandes)	
(Graves)	Fréquence: 40/80/100/160 Hz
Facteur de surtension (Q): 0,35/0,59/0,95/1,15	
(+6 dB avec atténuation)	
Niveau: ±12 dB	
(Médium)	Fréquence: 200/500/1k/2k Hz
Facteur de surtension (Q): 0,35/0,59/0,95/1,15	
(+6 dB avec atténuation)	
Niveau: ±12 dB	
(Aigus)	Fréquence: 3,15k/8k/10k/12,5k Hz
Facteur de surtension (Q): 0,35/0,59/0,95/1,15	
(+6 dB avec atténuation)	
Niveau: ±12 dB	
Correction physiologique	
(Graves)	+3,5 dB (100 Hz), +3 dB (10 kHz)
(Médium)	+10 dB (100 Hz), +6,5 dB (10 kHz)
(Aigus)	+11 dB (100 Hz), +11 dB (10 kHz)
	(Niveau: -30 dB)

Lecteur de CD

Système	Compact Disc Digital Audio
Disques utilisables	Disques compacts
Format du signal	
.....	Fréquence d'échantillonnage: 44,1 kHz
.....	Nombre de bits de quantification: 16;
.....	quantification linéaire
Réponse en fréquence	5 – 20.000 Hz (± 1 dB)
Rapport S/B	94 dB (1 kHz) (Réseau IEC-A)
Dynamique	92 dB (1 kHz)
Nombre de voies	2 (stéréo)

Syntoniseur FM

Gamme de fréquence	87,5 – 108 MHz
Sensibilité utile	11 dBf
	(1,0 μV/75 Ω, mono, S/B: 30 dB)
Seuil de sensibilité 50 dB	16 dBf
	(1,7 μV/75 Ω, mono)
Rapport signal/bruit	70 dB (Réseau IEC-A)
Distorsion	0,3% (à 65 dBf, 1 kHz, stéréo)
Réponse en fréquence	30 – 15.000 Hz (±3 dB)
Séparation stéréophonique	40 dB (à 65 dBf, 1 kHz)

Syntoniseur PO

Gamme de fréquence	531 – 1.602 kHz
Sensibilité utile	18 μV (S/B: 20 dB)
Sélectivité	50 dB (±9 kHz)

Syntoniseur GO

Gamme de fréquence	153 – 281 kHz
Sensibilité utile	30 μV (S/B: 20 dB)
Sélectivité	50 dB (±9 kHz)

Remarque:

- Les caractéristiques et la présentation peuvent être modifiées sans avis préalable à fin d'amélioration.

France: tapez 36 15 PIONEER

PIONEER CORPORATION

4-1, MEGURO 1-CHOME, MEGURO-KU, TOKYO 153-8654, JAPAN

PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.

P.O. Box 1760, Long Beach, California 90801, U.S.A.
TEL: (800) 421-1404

PIONEER ELECTRONIC (EUROPE) N.V.

Haven 1087 Keetberglaan 1, 9120 Melsele, Belgium
TEL: (0) 3/570.05.11

PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.

178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia
TEL: (03) 9586-6300

PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.

300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R 0P2, Canada
TEL: (905) 479-4411

PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO, S.A. de C.V.

San Lorenzo Num 1009 3er piso Desp. 302
Col. Del Valle, Mexico D.F. C.P. 03100
TEL: 5-688-52-90

Published by Pioneer Corporation.
Copyright © 1999 by Pioneer Corporation.
All rights reserved.

Publication de Pioneer Corporation.
Copyright © 1999 Pioneer Corporation.
Tous droits de reproduction et de traduction réservés.

Printed in Portugal
Imprimé au Portugal